P.P.
4450 Sissach

Einwohnergemeinde
Sissach

Einladung

zur

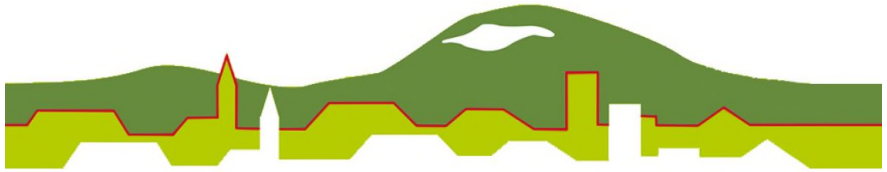
Einwohnergemeinde-Versammlung Sissach

Mittwoch, 11. Dezember 2019
in der Turnhalle Primarschule 'Dorf'

19.00 Uhr	**Traditioneller Apéro** im Kellergeschoss Turnhalle Primarschule 'Dorf'
20.00 Uhr	Rap/Hip-Hop Auftritt von Eazy-O «Remo Sutter Sissach»
20.15 Uhr	**Beginn Versammlung**

urwaldfreundlich.ch

Energiestadt Sissach
Unser Tatbeweis



1. **Genehmigung des Beschlussprotokolls** der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Oktober 2019

2. **Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2024**

3. **Budget 2020**
   - 3.0 **Einwohnerkasse**
     - a) Festsetzung der Gemeindesteuersätze
     - b) Festsetzung der Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe
     - c) Genehmigung Tarifordnung Abfallentsorgung
     - d) Genehmigung Tarifordnung über die Hundehaltung
     - e) Genehmigung Tarifordnung für Ölfeuerungskontrollen
     - f) Genehmigung Tarifordnung Wasserversorgung
     - g) Genehmigung Tarifordnung Abwasserbeseitigung
     - h) Genehmigung Tarifordnung schulergänzende Tagesbetreuungsangebote
     - i) Kenntnisnahme der mit der Genehmigung des Budgets bewilligten Investitionskredite (GO § 6 Abs. 2)
     - j) Kenntnisnahme der mit der Genehmigung des Budgets bewilligten a.o. Sachaufwände (GO § 6 Abs. 2)
     - k) Genehmigung des Budgets Einwohnerkasse gesamthaft
   - 3.1 **Stützpunktfeuerwehr Sissach**
     Genehmigung des Budgets
   - 3.2 **Begegnungszentrum Jakobshof**
     Genehmigung des Budgets
   - 3.3 **Friedhofkasse Sissach-Böckten-Diepflingen-Itingen-Thürnen**
     Genehmigung des Budgets

4. **Kunsteisbahn, Sanierung Kälteanlage, Hallenbau**
   Nachtragskredit CHF 1‘153‘285.62

5. **ZSA Tannenbrunn, Sanierung**
   Kredit CHF 367‘000.00

6. **Der Gemeinderat orientiert**

7. **Verschiedenes**

Die Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden sind ab Montag, 25. November 2019 auf der Gemeindeverwaltung erhältlich oder im Internet unter www.sissach.ch einsehbar.

Sissach, 18. November 2019

Freundliche Grüsse
Einwohnergemeinde Sissach
Der Gemeinderat

Präsentationen (Powerpoint, Folien etc.) an Versammlung:
Stimmbürger/-innen, welche beabsichtigen anlässlich der Versammlung zu einem Thema eine Präsentation zu zeigen, sind gebeten mit Gemeindepräsident Peter Buser, 079 327 19 13 oder Verwalter Godi Heinimann, 061 976 13 10, frühzeitig Kontakt aufzunehmen.

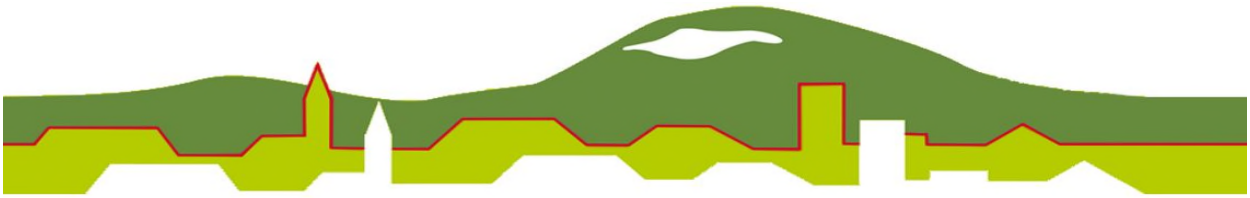
Einwohnergemeinde
Sissach

Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 11. Dezember 2019

Turnhalle Primarschule Dorf
20.15 Uhr

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

Vorgängig findet der traditionelle Jahresend-Apéro ab 19.00 Uhr im Kellergeschoss der Turnhalle Primarschule 'Dorf' statt



Einwohnergemeinde Sissach

Traktandum 1: Genehmigung des Beschlussprotokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom Dienstag 15. Oktober 2019

Protokoll der EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG vom 15. Oktober 2019, 19.30 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Dorf Sissach

---

Leitung:	Gemeindepräsident Peter Buser
Anwesend:	8 Gemeinderat und Schreiber 153 Stimmberechtigte 7 Personen (Presse und Gäste)
Entschuldigt:	---
Sprecher Gemeindekommission:	Stephan Zimmermann (Präsident)
Stimmenzähler:	Rita Hartl, Christian Häfelfinger

Traktandum 1: **Genehmigung des Beschlussprotokolls** der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2019

Beschluss: **Das Beschlussprotokoll wird ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung genehmigt.**

Traktandum 2: **Genossenschaft Alterssiedlung Sissach**
Darlehen CHF 200‘000.–

Beschluss: **Das Darlehen wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 3: **Mühlemattweg CHF 225‘000.–**
3.1 Wasserleitung, Ersatz, Kredit CHF 195‘000
3.2 Strassenbau inkl. Beleuchtung
Anteil Gemeinde CHF 30‘000.–

Beschluss: **Das Projekt Mühlemattweg mit Kredit über CHF 225‘000.- wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 4: Kunstrasenfeld Tannenbrunn, Ersatz
Kredit CHF 640‘000.–

Beschlüsse: **Ein Rückweisungsantrag aus der Versammlung wird mit grossem Mehr, bei 6 Ja-Stimmen abgelehnt.**

Ein Antrag, dass keinerlei Meteor- bzw. Beregnungswasser des Kunstrasenfeldes in den Untergrund gelangen darf und so die Umwelt mit Mikroplastik verunreinigt, wird mit 61 Ja, bei 52 Nein und 31 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag um Erhöhung des Baukredits von CHF 640‘000 Franken auf CHF 1‘265‘475 Franken wird mit 113 Ja, bei 34 Nein und 4 Enthaltungen angenommen.

Der Gesamtkredit über 1‘265‘475 für den Ersatz und die Erweiterung Kunstrasenfeld Tannenbrunn wird mit 111 Ja, 27 Nein und 8 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 6: Der Gemeinderat orientiert **– kein Beschluss**

Traktandum 7: Verschiedenes **– kein Beschluss**

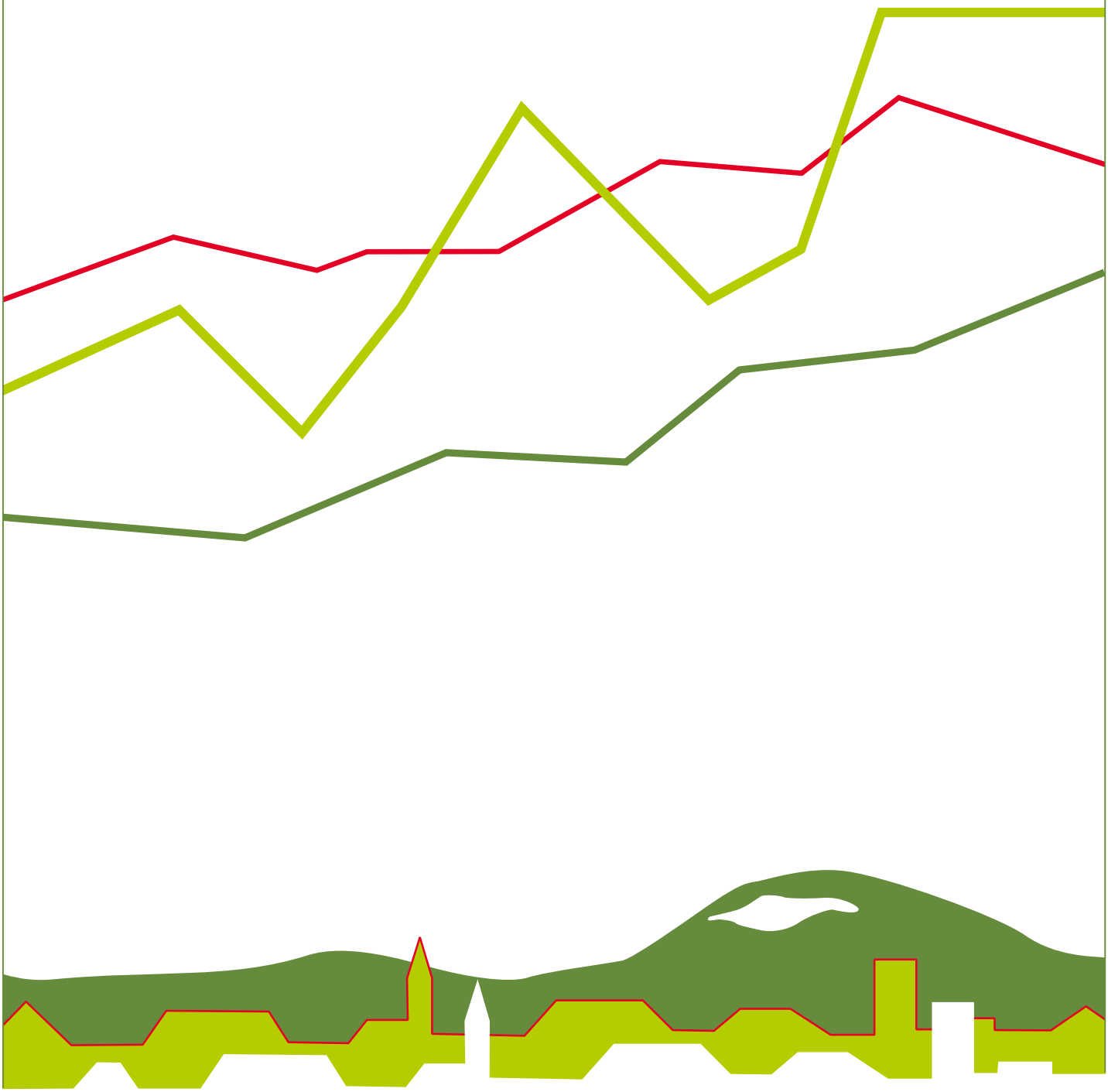
Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Versammlungsleiter:	Der Schreiber:
Gemeindepräsident Peter Buser	Gemeindeverwalter Godi Heinimann

Aufgaben- und Finanzplan

2020 – 2024



Sissach – das Zentrum
im oberen Baselbiet
www.sissach.ch

Inhalt

Bericht des Gemeinderates **3**

Detaillierter Finanzplan **4**

Selbstfinanzierungsgrad 2020 – 2024 ..... **5**

Resultate der Erfolgsrechnung 2018 – 2023 in Mio. Franken **6**

Investitionen 2020 – 2024 ..... **7**

Detailentwicklung der Erfolgsrechnung 2020 – 2024 ..... **8**

Aufwand **8**

30 Personalkosten **8**

31 Sachkosten **8**

33 Abschreibungen **8**

34 Finanzaufwand **9**

36 Aufwand Transferaufwand **10**

39 Interne Verrechnungen **10**

35 Einlagen Fonds und 38 a.o. Aufwände **10**

Erträge **11**

40 Fiskalerträge **11**

42 Entgelte **11**

43 Diverse Erträge **12**

44 Finanzerträge **12**

46 Transferertrag **12**

45 Entnahmen aus Fonds **13**

46 Interne Verrechnungen **13**

Bericht des Gemeinderates

Mit der zweiten Ausgabe (nach 2018) des neuen Aufgaben- und Finanzplanes informiert Sie der Gemeinderat über die Entwicklung der finanziellen Eckwerte im Planungshorizont von 2020 bis 2024.

Als Zielwert der Finanzplanung wurde in erster Priorität eine Verschuldensobergrenze von 20 Mio. Franken sowie eine Liquiditätsreserve von wenigstens 1 Mio. Franken festgelegt. Diese Eckwerte können mit den vorliegenden Daten aus dem Budget, den Planerfolgsrechnungen sowie der Investitionsplanung eingehalten werden.

Wesentliche Veränderungen zur Vorjahresplanung haben sich in der Beurteilung der Personalkosten (weniger Schulklassen), sowie der Transferaufwendungen (Soziales und Gesundheit) ergeben. In Bezug auf die prognostizierten Ergebnisse haben diese Anpassungen allerdings erst in den Planjahren 2022ff (positive) Auswirkungen.

Der geplante Kapitalabbau bei den Spezialfinanzierungen sowie der Rückgang der Steuern der juristischen Personen aufgrund der Steuervorlage 17 (SV17) wird die Liquidität der Planjahre tangieren.

Aufgrund der vorliegende Planungsparameter kann voraussichtlich auf eine Steuererhöhung bei den natürlichen Personen im Planungszeitraum verzichtet werden. Darüber hinaus wird sich der Kapitalabbau bei den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall entlastend auf die Ausgaben der Einwohnerinnen und Einwohner für diese Dienstleistungen auswirken.

Um das vorliegende Werk in Papierform nicht zu umfangreich werden zu lassen, wurde auf den Druck der detaillierten Berechnungen verzichtet. Diese können aber auf www.sissach.ch eingesehen werden.

Alle Angaben in Tabellen sind, wo nicht anders angegeben, in Mio. Franken.

Der Gemeinderat

Detaillierter Finanzplan

Kostenart	B2020	P2021	P2022	P2023	P2024
30 Lohnaufwand	11.2	11.2	11.0	10.7	10.7
31 Sachaufwand	4.7	4.7	4.8	4.8	4.9
33 Abschreibungen VV	1.9	2.2	2.5	2.5	2.7
34 Finanzaufwand	0.4	0.2	0.2	0.2	0.3
35 Einlagen Fonds	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
36 übriger Transferaufwand	10.5	10.7	10.7	10.8	10.9
38 a.o. Aufwand					
39 interne Verrechnungen	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4
Total Aufwände	**29.1**	**29.4**	**29.8**	**29.6**	**29.8**
40 Fiskalertrag	20.1	20.7	21.2	21.2	21.7
41 Regalien/Konzessionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
42 Entgelte	4.6	4.6	4.6	4.6	4.6
43 diverse Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
44 Finanzertrag	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2
45 Entnahmen aus Fonds/SpezF	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5
46 Transferertrag	3.6	3.6	3.7	3.7	3.7
48 a.o. Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
49 interne Verrechnungen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Total Erträge	**30.6**	**31.1**	**31.7**	**31.7**	**32.3**
Total Erfolgsrechnung (+=Gewinn)	**1.4**	**1.7**	**1.9**	**2.1**	**2.5**
Total Nettoinvestitionen	**5.7**	**9.3**	**10.4**	**7.6**	**6.2**
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	**2.7**	**3.4**	**4.0**	**4.2**	**4.7**
Selbstfinanzierungsgrad	**47%**	**37%**	**38%**	**55%**	**76%**
Kapitalbedarf	**3.0**	**5.9**	**6.4**	**3.4**	**1.5**
Fremdkapital	**8.0**	**8.0**	**14.3**	**17.8**	**19.2**
Liquidität per 31.12.	**7.0**	**1.1**	**1.0**	**1.0**	**1.0**

Tabelle 1 „Detaillierter Finanzplan 2020 – 2024“

Kommentar

Im Planungshorizont muss vorab auf eine genügende Selbstfinanzierung geachtet werden, wenn die Verschuldung nicht über einen Wert von maximal 20 Mio. Franken ansteigen soll. Laut vorliegender Detailzahlen aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung wird dieses Ziel im Planungshorizont eingehalten. Die Effekte der Steuervorlage 17 werden ab 2020 zu Steuerausfällen im Bereich der juristischen Personen führen. Gegenüber der Vorjahresplanung wurde von einer Steuererhöhung ab 2021 abgesehen, da sich die Steuererträge der natürlichen Personen besser entwickelten als vor Jahresfrist prognostiziert.

Aufgrund der steigenden Abschreibungen ist eine Selbstfinanzierung um 3 Mio. Franken auch bei sinkenden Gewinnen der Erfolgsrechnung erzielbar. Mit einem Schuldenabbau vor Ende

der Planungsperiode bis 2024 kann allerdings realistischerweise nicht gerechnet werden. Im Planungshorizont wurde mit einer leichten Teuerung von 1% pro Jahr sowie mit einem leichten Bevölkerungswachstum in Höhe von 0.3% gerechnet.

Selbstfinanzierungsgrad 2020 – 2024

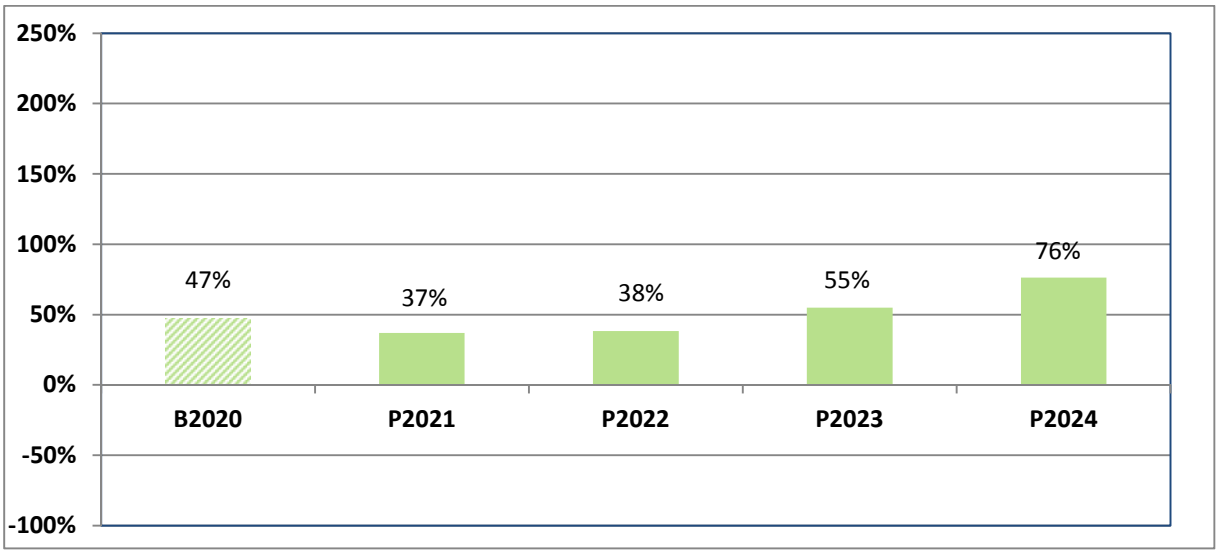


Tabelle 2 Selbstfinanzierungsgrad 2020 – 2024 (Total steuerfinanzierter und spezialfinanzierter Bereich) in Prozent

Kommentar

Der Selbstfinanzierungsgrad besagt, zu wie vielen Prozenten die Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln beglichen werden konnten. Bei 100 % können alle Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden, bei weniger als 100% steigt die Verschuldung, bei über 100% werden Schulden abgebaut. Ausgehend von den vorliegenden Planungsparametern aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung ist im Planungshorizont, bedingt durch die hohe Investitionstätigkeit, den Kapitalabbau bei den Spezialfinanzierungen und den realisierbaren Gewinnen aus der Erfolgsrechnung mit einer Selbstfinanzierung von deutlich unter 100% zu rechnen. Damit steigt die Verschuldung im Planungshorizont auf rund 19 Mio. Franken. Im Aufgaben- und Finanzplan wird der Gesamt-Selbstfinanzierungsgrad berechnet, welcher sich für das Jahr Budget 2020 wie folgt aufschlüsseln lässt:

in Mio. Franken	**steuerfinanziert**	**spezialfinanziert**	**Total**
Gewinn/Verlust	1.43	-0.57	0.86
Abschreibungen	1.83	0.04	1.87
liquiditätsunwirksame Erträge	-0.15	0.00	-0.15
liquiditätsunwirksame Aufwände	0.07	0.00	0.07
Cash flow	**3.18**	**-0.53**	**2.65**
Investitionen	5.30	0.42	5.72
Selbstfinanzierungsgrad (CF in % der Investitionen)	**60%**	**-126%**	**46%**

Tabelle 2a „Details Selbstfinanzierungsgrad Budget 2020“

Resultate der Erfolgsrechnung 2019 – 2024 in Mio. Franken

Tabelle 3 „Erfolgsrechnung 2019 – 2024“

Kommentar

Die Erfolgsrechnung zeigt alle laufenden Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde während eines Kalenderjahres auf.

Ausgehend von einem weiterhin stabilen konjunkturellen Umfeld in der Region dürften sich die Gewinne der Planperiode im Bereich von 1.5 - 2.5 Mio. Franken bewegen. In den kommenden Jahren werden sich die Auswirkungen der SV17 bemerkbar machen. Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr optimistischeren Prognose bei den Sozialbeiträgen, den Schulkosten und den Steuererträgen können diese Resultate aus heutiger Sicht mit den aktuell geltenden Steuersätzen erreicht werden.

Investitionen 2020 – 2024

Investitionsplan Verwaltungsvermögen Zusammenzug	Total 2019 -2024	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
Allgemeinde Verwaltung								
Öffentliche Sicherheit	0.4	0.1	0.3					
Bildung	33.2	5.6	3.6	7.5	6.5	5.0	5.0	0.1
Kultur und Freizeit	1.6	1.0	0.6					
Gesundheit								
Soziale Wohlfahrt								
Verkehr	7.3	0.4	0.6	0.9	2.9	1.8	0.7	3.0
Umwelt und Raumplanung	0.4	0.1	0.2	0.1	0.1			
Volkswirtschaft	0.1	0.1						
Finanzvermögen	0.8	0.3			0.1		0.3	
Spezialfinanzierungen	5.3	2.2	0.4	0.8	0.8	0.8	0.2	
Total Einwohnergemeinde	**49.1**	**9.8**	**5.7**	**9.3**	**10.4**	**7.6**	**6.2**	**3.1**

Tabelle 4 „Komprimierte Investitionsplanung steuerfinanzierter Bereich“ (nach funktionaler Gliederung, in Mio. Franken)

Kommentar

Die Investitionsplanung sieht im Planungshorizont 2020 – 2024 Investitionen in Höhe von rund 39 Mio. Franken vor. Dabei schlagen vorab die hohen Investitionen in die Infrastrukturbauten des Bereichs „Bildung“ zu Buche. Mit 27.5 Mio. Franken machen diese rund 70% des Gesamtvolumens aus.

Als grösste Positionen erweisen sich dabei der Neubau der 3-fach-Halle und die weiteren Ergänzungsbauten im Schulhausbereich Dorf. Weitere grössere Ersatzinvestitionen zeichnen sich im Verkehr (Hauptstrasse Ost, Sanierung Begegnungszone) sowie infolge einer Neuerschiessung zur verbesserten Verkehrserschliessung der Wohnzonen im Nordosten des Dorfes (Prütschmatt) ab.

Detailentwicklung der Erfolgsrechnung 2020 – 2024

Aufwand

30 Personalkosten

	B2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Errechnete Kindergartenklassen	7	7	7	7	7	7
Errechnete Klassenzahl Primarschule	23.5	23.75	23.25	22.5	21.5	20.5
Lohnkosten/Klasse	0.28	0.28	0.28	0.28	0.28	0.29
Personalaufwand Schulen	**6.5**	**6.6**	**6.5**	**6.4**	**6.1**	**5.9**

Tabelle 6 „Personalkosten detailliert" (in Mio. Franken)

Kommentar

Bei den Personalkosten sind die Löhne der Lehrkräfte stark von der Bevölkerungsentwicklung, vorab natürlich der Anzahl Kinder im schulpflichtigen Alter abhängig. Im Planungshorizont sind die zukünftigen Schülerinnen und Schüler bereits bekannt, der Wanderungssaldo in der entsprechenden Altersgruppe 0 – 14 fällt erfahrungsgemäss neutral aus. Gemäss aktueller Klassenplanung wird mit einem Rückgang der Klassenzahl von aktuell 24 auf 20 Klassen im Jahre 2024 gerechnet.

Die Entwicklung der Verwaltungslöhne richtet sich nach dem Stellenplan, welcher sich wiederum an der Bevölkerungsentwicklung orientiert. Im Vergleich zum Vorjahr entfallen die Löhne des Badi/Kunsti-Personals, welches vereinbarungsgemäss zur Sport Sissach AG überwechselt. Entsprechend tiefer fallen die Rückerstattungen der Sport Sissach AG an die Einwohnergemeinde aus (s. Kto. 42, Entgelte).

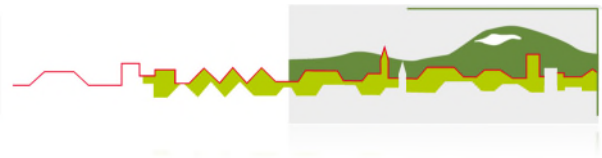
31 Sachkosten

Bei den Sachkosten rechnen wir mit einem relativ linearen Wachstum von rund 1,1%, was im Planungshorizont ungefähr dem Bevölkerungswachstum und einer tiefen Teuerung entsprechen dürfte

33 Abschreibungen

	B2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Investitionsplan Verwaltungsvermögen	8.9	5.7	9.3	9.3	10.4	5.0
Abschreibungen VV neu	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.2
Bisherige Abschreibungen VV	1.4	1.7	1.9	1.9	2.2	2.5
33 Abschreibungen total	**1.7**	**1.9**	**2.2**	**2.2**	**2.5**	**2.7**

Tabelle 7 „Abschreibungen detailliert"



Kommentar

Die Abschreibungen lassen sich aufgrund der vorhandenen Anlagen sowie der geplanten Investitionen berechnen. Investitionen werden erst nach ihrer Fertigstellung abgeschrieben, was vorab bei der grossen, mehrjährigen Investition „Schule/Turnhalle Dorf“ ins Gewicht fällt. Aufgrund des Investitionsplanes und der abgeschätzten Fertigstellung der Grossinvestitionen werden sich die Abschreibungen wie vorgängig aufgeführt entwickeln.

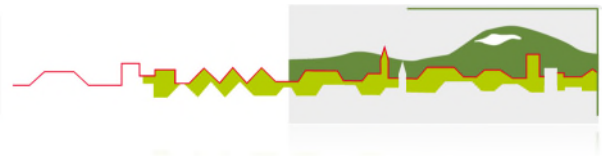
34 Finanzaufwand

	B2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Fremdkapitalbestand per 1.1.	*8.00*	*8.00*	*8.00*	*8.00*	*15.00*	*17.50*
Kapitalaufnahme	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*7.00*	*2.50*	*1.10*
Kapitalrückzahlung	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*
Fremdkapitalbestand per 31.12.	**8.00**	**8.00**	**8.00**	**15.00**	**17.50**	**18.60**
Zinsaufwand Fremdkapital	0.06	0.06	0.06	0.12	0.14	0.15
Verzinsung Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Skonto Steuer nat.Pers.	0.19	0.20	0.10	0.10	0.10	0.10
Baul. Aufwand Finanzvermögen		0.10				
34 Finanzaufwand total	**0.25**	**0.36**	**0.16**	**0.22**	**0.24**	**0.25**

Tabelle 8 „Finanzaufwand detailliert“

Kommentar

Diese Positionen setzen sich hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für Fremdkapital und aus dem Skontoabzug auf die Steuern zusammen. Eine erste Kreditaufnahme in Höhe von 8 Mio. Franken erfolgte im Jahr 2019. Sollte es bei den geplanten Investitionen zu keinen grösseren Verzögerungen kommen, müssten im Jahr 2022 weitere 7, evtl. ab 2023 nochmals rund 3.6 Mio. Franken aufgenommen werden. Gemäss jetziger Planung wird die Verschuldung innerhalb des Planungsparameters rund 18.6 Mio. Franken erreichen. Bei den Spezialfinanzierungen rechnen wir weiterhin mit einer 0-Verzinsung. Für die Verzinsung der am Kapitalmarkt aufgenommenen Tranchen wurde mit einer Verzinsung von 0.8% gerechnet. Der Skontoabzug sollte im Zusammenhang mit dem Zinsumfeld in einem gesamtheitlichen Kontext betrachtet werden.



36 Aufwand Transferaufwand

	P2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Sozialhilfe/Sozialhilfe Asylwesen	*1.88*	*1.76*	*1.78*	*1.80*	*1.80*	*1.81*
Restfinanzierung Pflegeheime	*0.85*	*0.95*	*0.97*	*0.99*	*0.99*	*1.01*
Ergänzungsleistung Pflegeheime	*1.35*	*1.17*	*1.18*	*1.19*	*1.19*	*1.21*
Beiträge KESB	*0.22*	*0.23*	*0.23*	*0.24*	*0.24*	*0.24*
Kompensation Aufgabenverschiebung BL	*0.18*	*0.18*	*0.18*	*0.18*	*0.18*	*0.18*
Spitex	*0.77*	*0.74*	*0.75*	*0.76*	*0.76*	*0.77*
Asylwesen	*0.37*	*0.25*	*0.25*	*0.25*	*0.25*	*0.25*
Sozialtransfers	**5.62**	**5.28**	**5.34**	**5.40**	**5.41**	**5.47**
Anteil Strickrain Bürgergemeinde	0.33	0.27	0.27	0.27	0.27	0.27
horizontaler Finanzausgleich	*0.95*	*0.97*	*1.00*	*1.02*	*1.05*	*1.08*
VASA-Gebühr Strickrain	*0.18*	*0.23*	*0.32*	*0.32*	*0.32*	*0.32*
Spezialfinazierungen (Kanton/Zweckverb)	*1.04*	*1.06*	*1.06*	*1.06*	*1.06*	*1.06*
Beiträge Musikschule	*0.71*	*0.71*	*0.71*	*0.71*	*0.71*	*0.71*
Entschädigung Friedhof	*0.18*	*0.18*	*0.18*	*0.18*	*0.18*	*0.18*
Forst/Feuerwehr/Zivilschutz/Jakobshof	*0.55*	*0.56*	*0.57*	*0.57*	*0.57*	*0.58*
Beiträge Sport Sissach AG	*0.52*	*0.52*	*0.52*	*0.52*	*0.52*	*0.52*
Jugendhaus	*0.07*	*0.06*	*0.06*	*0.07*	*0.07*	*0.07*
Transferaufwand diverse	*0.60*	*0.62*	*0.63*	*0.63*	*0.64*	*0.65*
Restlicher Transferaufwand	**5.13**	**5.18**	**5.31**	**5.35**	**5.38**	**5.42**
36 Transferaufwand total	**10.75**	**10.46**	**10.66**	**10.75**	**10.79**	**10.90**

Tabelle 9 „Transferaufwand detailliert“

Kommentar

Die Entwicklung der Sozialtransfers (rund 60% aller Transferaufwände, erster Block in der obigen Tabelle) folgt grösstenteils der Bevölkerungsentwicklung und der Teuerung, also gesamthaft rund 1%. Bei den Sozialbeiträgen im Alters- und Pflegebereich wurde ein jährliches Wachstum von 2% angenommen, um der demografischen Veränderung Rechnung zu tragen (der Anteil der über 70jährigen nimmt gegenüber der Gesamtbevölkerung zu).

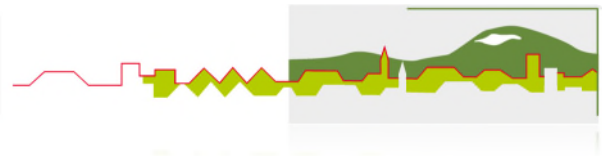
Die restlichen Transferaufwände (zweiter Block der obigen Tabelle) beinhalten die Beiträge an Zweckverbände (Feuerwehr, Forst, Musikschule etc.) sowie Beiträge an Bund, Kanton und private Organisationen im Dienste der Gemeinde.

39 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen gegenüber Sonderfinanzierungen und externen folgen ungefähr der Bevölkerungsentwicklung und werden mit 1% über den Planhorizont fortgeschrieben.

35 Einlagen Fonds und 38 a.o. Aufwände

Diese beiden Kontengruppen werden nicht speziell gerechnet, da sie entweder zu unbedeutend (38) sind oder aber im Falle der Fondseinlagen (35) im Planungszeitraum aufgrund des Abbaus bei den Spezialfinanzierungskapitalien kaum geplant belastet werden dürften (über diese Kontogruppe werden die Gewinne der Spezialfinanzierung neutralisiert).



Erträge

40 Fiskalerträge

	B2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Steuerertrag natürliche Personen	*17.0*	*18.5*	*19.1*	*19.7*	*20.3*	*20.9*
Steuerfuss	*57.0*	*57.0*	*57.0*	*57.0*	*57.0*	*57.0*
Mehr-/Mindereinnahmen zu 57%	*0.0*	*0.0*	*0.0*	*0.0*	*0.0*	*0.0*
Planwert Steuerertrag nat. Pers.	**17.0**	**18.5**	**19.1**	**19.7**	**20.3**	**20.9**
Steuerertrag jursitsische Personen	2.3	2.2	2.2	2.2	2.3	2.3
Effekt Steuerpaket SV17		-0.5	-0.5	-0.6	-0.7	-0.8
Planwert Steuerertrag jur. Pers.	**2.3**	**1.7**	**1.7**	**1.6**	**1.6**	**1.5**
40 Fiskalertrag total	**19.3**	**20.2**	**20.8**	**21.3**	**21.8**	**22.4**

Tabelle 10 „Fiskalerträge detailliert“

Bei den Fiskalerträgen wird mit einem Bevölkerungswachstum von 0.3% und einem Wachstum der Pro-Kopf-Steuererträgen bei den natürlichen Personen von 2.8% gerechnet (inkl. einer Teuerung von rund 1%). Ab 2020 werden sich die Steuerausfälle bei den juristischen Personen von -0.5 auf gegen -0.7 Mio. Franken erhöhen. Etwas gemildert wird dieser Rückgang durch zusätzliche Anteile an der Bundessteuer, diese wird in Konto 46 aufgeführt und beläuft sich 2020ff auf rund 0.25 Mio. Franken. Auf eine Steuererhöhung für natürliche Personen kann im Planungshorizont – Stand heutigen Wissens – verzichtet werden.

42 Entgelte

	B2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Feuerwehrersatz	*0.38*	*0.40*	*0.41*	*0.42*	*0.42*	*0.43*
Gebühren für Amtshandlungen	*0.07*	*0.07*	*0.07*	*0.07*	*0.07*	*0.08*
Gebühren Strickrain	*0.93*	*0.83*	*0.83*	*0.83*	*0.83*	*0.83*
Rückerstattungen Zahnbehandlungen	*0.24*	*0.23*	*0.23*	*0.23*	*0.23*	*0.23*
Parkgebühren	*0.11*	*0.11*	*0.13*	*0.13*	*0.13*	*0.13*
Hundegebühr	*0.03*	*0.03*	*0.03*	*0.03*	*0.03*	*0.03*
VASA-Gebühren	*0.18*	*0.23*	*0.23*	*0.23*	*0.23*	*0.23*
Rückerstattungen Sport Sissach AG	*0.42*	*0.02*	*0.02*	*0.02*	*0.02*	*0.02*
Bibliotheksgebühren	*0.03*	*0.04*	*0.04*	*0.04*	*0.04*	*0.04*
Marktgebühren	*0.04*	*0.04*	*0.04*	*0.04*	*0.04*	*0.04*
Diverse Rückerstattungen	*0.81*	*0.79*	*0.80*	*0.81*	*0.81*	*0.81*
Entgelte Gemeinde	**3.25**	**2.79**	**2.83**	**2.85**	**2.85**	**2.87**
Abwassergebühren	0.96	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95
Wassergebühren	*0.53*	*0.48*	*0.48*	*0.48*	*0.48*	*0.48*
Abfallgebühren	*0.35*	*0.35*	*0.34*	*0.34*	*0.34*	*0.34*
Entgelte Spezialfinanzierung	**1.84**	**1.77**	**1.77**	**1.77**	**1.77**	**1.77**
42 Entgelte total	**5.09**	**4.56**	**4.60**	**4.62**	**4.62**	**4.64**

Tabelle 11 „Entgelte detailliert“

Bei den Entgelten geht der Gemeinderat von einer relativ gemässigten Entwicklung aus. Die Feuerwehrersatzabgabe folgt der Entwicklung der Steuereinnahmen der natürlichen Personen, weitere Gebühren orientieren sich an der Bevölkerungsentwicklung. Augenfällig ist der Rückgang der Entgelte der Sport Sissach AG an die Gemeinde, im Gegenzug übernimmt die AG

die bislang bei der Gemeinde angestellten Personen im Bereich von Badi und Kunsti. Entsprechend kann ein Rückgang beim gemeindeeigenen Personalaufwand verzeichnet werden.

Die Entgelte der Spezialfinanzierung werden im Planungszeitraum auf der Basis der Werte Budget 2020 fortgeschrieben, ebenfalls die damit verbundenen Aufwendungen. Die Mehraufwendungen in den Spezialfinanzierungen werden durch die Entnahme in die Kapitalien der Spezialfinanzierungen neutralisiert (es werden im Planungszeitraum Mehraufwendungen bei den Spezialfinanzierungen geplant, um die Kapitalbestände abzubauen).

43 Diverse Erträge

Die diversen Erträge fallen – abgesehen von ausserordentlichen Ereignissen – sehr tief aus. Es wird auf eine detaillierte Planung verzichtet.

44 Finanzerträge

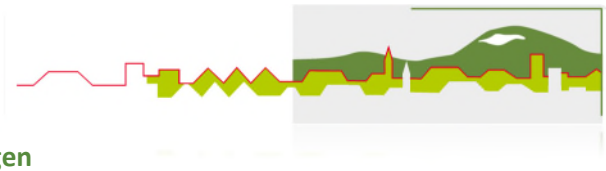
	B2019	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Verzugszinsen Steuern	0.10	0.12	0.11	0.11	0.11	0.11
Pacht-/Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Baurechtszinsen	0.02	0.03	0.04	0.04	0.04	0.04
Pacht-/Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0.87	0.86	0.87	0.87	0.87	0.88
Sonstige Finanzerträge	0.02	0.01	0.04	0.04	0.04	0.04
44 Finanzertrag	**1.11**	**1.13**	**1.16**	**1.16**	**1.16**	**1.17**

Tabelle 12 „Finanzerträge detailliert“

Die Finanzerträge sollen weiterhin gesteigert werden, einerseits durch Nutzung von Mietzinsreserven, andererseits durch die Einrichtung von Baurechtsverträgen.

46 Transferertrag

Obwohl diese Kontengruppe mit rund 3.7 Mio. Franken 12% der Gesamtausgaben ausmacht, kann auf eine detaillierte Berechnung der Detailerträge verzichtet werden. Der Grund dafür ist, dass es sich hauptsächlich um praktisch statische Beiträge von Kanton und Gemeinden handelt. Zudem sind diese in den allermeisten Fällen mit Aufwendungen verbunden, so orientieren sich die Beiträge des Kantons im Asylbereich an den ausgewiesenen Leistungen in diesem Bereich. Bei den Kompensationsleistungen für das 6. Schuljahr und die Ergänzungsleistungen folgt die Entwicklung mehr oder weniger dem Bevölkerungswachstum. Der Prognosewert 2019 wird daher mit einem Wachstum von 1% pro Jahr im Planungshorizont extrapoliert. Neu tauchen hier Anteile an Bundessteuern auf, welche im Zuge der Dämpfung der Steuerausfälle aufgrund der SV17 ab 2020 erstmals mit ungefähr 0.25 Mio. Franken pro Jahr zu Buche schlagen.



45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

	P2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Aufwand Wasser	*0.71*	*0.72*	*0.72*	*0.73*	*0.74*
Ertrag Wasser	*-0.50*	*-0.50*	*-0.50*	*-0.50*	*-0.50*
Erfolg Wasser (Verlust)	**0.21**	**0.22**	**0.22**	**0.23**	**0.24**
Aufwand Abwasser	1.20	1.22	1.22	1.22	1.22
Ertrag Abwasser	-0.95	-0.96	-0.98	-0.99	-1.01
Erfolg Abwasser (Verlust)	**0.25**	**0.25**	**0.24**	**0.22**	**0.21**
Aufwand Abfall	0.45	0.46	0.46	0.46	0.46
Ertrag Abfall	-0.35	-0.36	-0.36	-0.37	-0.37
Erfolg Abfall (Verlust)	**0.10**	**0.10**	**0.10**	**0.09**	**0.09**
weitere Fondsentnahmen	**0.15**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
45 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	**0.71**	**0.57**	**0.56**	**0.55**	**0.53**

Diese Kontengruppe wurde im letztjährigen Finanzplan nicht speziell aufgeführt, da sie auf die Erfolgsrechnung einen neutralen Einfluss hat (s. auch Konto 42, Entgelte). Allerdings wurde der Gemeinderat verschiedentlich auf die hohen Kapitalien der Spezialfinanzierungen hingewiesen. Diese belaufen sich auf rund 17 Mio. Franken. Gemäss Gesetz müssen die Spezialfinanzierungen mittelfristig ausgeglichen sein, de jure dürfte also lediglich ein kleiner Reservebestand bestehen. Es bestehen allerdings keine verbindlichen Auflagen des Kantons.

Der Gemeinderat hat sich aber Überlegungen gemacht, wie diese Kapitalien abzubauen wären, in welchem Zeitraum dieser Abbau erfolgen soll und wie die avisierten Zielgrössen der Kapitalien aussehen könnten. Daraus lassen sich sowohl kostenseitig (Ausbau des Services zum selben Preis) als auch ertragsseitig (Reduktion von Gebühren) Massnahmen ableiten, mit welcher ein jährlicher Verlust zu einem allmählichen Abbau der Kapitalien führen soll. Da dieser Abbau liquiditätswirksam ist (es fliessen Barmittel ab), haben sie durchaus einen Einfluss auf die Finanzplanung. Der Abbau soll sich in der Planperiode kumuliert auf rund 2.4 Mio. Franken belaufen.

48 a.o. Ertrag

Ausserordentlicher Ertrag ist – gemäss Definition – nicht planbar und wird daher in der Planperiode auch nicht aufgeführt.

46 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen gegenüber Sonderfinanzierungen und Externen folgen ungefähr der Bevölkerungsentwicklung und werden mit 1% über den Planhorizont fortgeschrieben.

Weiterführende Informationen sind unter www.sissach.ch einsehbar.

Traktandum 3: Budget 2020

3.0 **Einwohnerkasse**
- a) Festsetzung des Gemeindesteuersäte
- b) Festsetzung der Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe
- c) Genehmigung der Tarifordnung Abfallentsorgung
- d) Genehmigung der Tarifordnung über die Hundehaltung
- e) Genehmigung der Tarifordnung Ölfeuerungskontrollen
- f) Genehmigung der Tarifordnung Wasserversorgung
- g) Genehmigung der Tarifordnung für Abwasserbeseitigung
- h) Genehmigung der Tarifordnung schulergänzende Tagesbetreuungsangebote
- i) Kenntnisnahme der mit der Genehmigung des Budgets bewilligten Investitionskredite (GO § 6 Abs. 2)
- j) Kenntnisnahme der mit der Genehmigung des Budgets bewilligten ao Sachaufwände (GO § 6 Abs. 2)
- k) Genehmigung des Budgets Einwohnerkasse gesamthaft

3.1 **Stützpunktfeuerwehr Sissach** – Genehmigung des Budgets
3.2 **Begegnungszentrum Jakobshof** – Genehmigung des Budgets
3.3 **Friedhofkasse Sissach-Böckten-Diepflingen-Itingen-Thürnen** – Genehmigung des Budgets

1. Einleitung

a) Zusammenfassung

Das Budget 2020 für die Einwohnergemeinde sieht einen Gewinn in der Höhe von 1.4 Mio. Franken vor. Dem Gesamtertrag in Höhe von 30.612 Mio. stehen Aufwände in Höhe von 29.184 Mio. Franken gegenüber. Trotz der markanten Steuerausfälle bei den juristischen Personen aufgrund der Steuervorlage 17 sowie des grossen Investitionsvolumen verzichtet der Gemeinderat angesichts der weiterhin steigenden Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen auf eine Erhöhung der Steuersätze. Die Kapitalsteuer für juristische Personen darf aufgrund der SV17 noch max. 0.55 ‰ betragen. Ebenfalls verzichtet der Gemeinderat aufgrund des Zieles, die hohen Kapitalbestände der Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) zu reduzieren, auf eine Gebührenerhöhung und beantragt partiell Gebührenreduktionen.

Das Budget fällt mit einem Gewinn in Höhe von 1.4 Mio. Franken rund 1 Mio. Franken besser aus als im Vorjahr. Die realistisch eingeschätzten Steuererträge dürften die steigenden Aufwendungen mehr als kompensieren. Der budgetierte Gewinn für das Jahr 2020 entspricht somit ziemlich genau dem Ergebnis der Jahresrechnung 2018. Das Jahr 2018 war geprägt einerseits von hohen Steuernachträgen bei den natürlichen Personen sowie andererseits von rückwirkenden Beiträgen des Kantons als Folge der vom Souverän angenommen „Fairness-Initiative“ – Rückerstattungen an die Gemeinden infolge EL-Einsparungen auf Kantonsebene.

Die **Investitionsrechnung** weist Nettoinvestitionen von total 5.3 Mio. Franken im steuerfinanzierten Bereich aus, zusätzlich fallen CHF 0.4 Mio. aus den spezialfinanzierten Bereichen (Wasser, Abfall und Abwasser) an. Die Investitionstätigkeit ist damit weiter hoch. Die grössten Investitionen im Jahr 2020 werden der Bau des Doppelkindergartens Dorf (2 Mio.) sowie die Innensanierung der Liegenschaft Kirchgasse 11, Musikschule (1 Mio.) sein.

Der Finanzierungsfehlbetrag im Jahre 2020 beläuft sich auf rund CHF 2.1 Mio. Somit wird ein **Selbstfinanzierungsgrad von 60% im steuerfinanzierten Bereich prognostiziert.**

b) Ausgangslage für die Budgetierung 2020

Als grosser Einflussfaktor auf die Budgetgestaltung müssen die Auswirkungen der Steuervorlage 17 (SV17) des Kantons bezeichnet werden. Ab kommendem Jahr werden die juristischen Personen aufgrund der mit der SV17 beschlossenen Senkung der Steuersätze deutlich weniger Steuern abliefern. Es bleibt abzuwarten, inwiefern sich dies auf die Höhe des Beitrages in den horizontalen Finanzausgleich auswirkt und wie sich die Kompensationsmassnahmen der SV17 (erhöhte Dividendenbesteuerung, Erhöhung Kinderbetreuungsabzug, Erträge aus der Bundessteuer) positiv oder negativ auf die Steuererträge bei den natürlichen Personen, respektive auf die Gesamteinnahmen auswirken. Die weiterhin robuste Konjunktur wird auch im kommenden Jahr zu einer grundsätzlich guten Ausgangslage für die Steuererträge führen, wenn auch die Prognosen der konjunkturellen Entwicklung aufgrund der ökonomischen Grosswetterlage etwas zurückhaltender ausfallen als vor Jahresfrist.

Nach einer längeren Phase ohne Teuerung wird in den kommenden Jahren wiederum mit einem leichten Preisanstieg in der Höhe von rund 1% (Budget 2020: 0 % Teuerung auf Löhnen) gerechnet, welcher sich auf die Sachkosten, aber auch die Steuererträge auswirkt. Allerdings entsteht keine kalte Progression, da durch einen indexbezogenen Tarif die Teuerung neutralisiert wird.

c) Wichtigste Veränderungen zum Budget 2019

Verschlechterungen:	**-1‘066‘000.-**
Steuererträge juristische Personen	-475‘000.-
Abschreibungen	-140‘000.-
Beiträge an Pflegeheime	-100‘000.-
Löhne des Lehrpersonals	-85‘000.-
Löhne Verwaltungspersonal	-75‘000.-
Finanzierung Solidaritätsbeitrag	-70‘000.-
Anschaffung Hard- und Software	-66‘000.-
Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	-55‘000.-

Verbesserungen:	**1‘973‘000.-**
Mehreinnahmen Steuern natürliche Personen	1‘250‘000.-
Anteil Bundeserträge	249‘000.-
Ergänzungsleistungen zu AHV	181‘000.-
Nettobelastung Sozialhilfe	117‘000.-
Sozialversicherungsbeiträge	85‘000.-
Finanzausgleich	50‘000.-
Beitrag Spitex	41‘000.-

Verschlechterungen gegenüber dem Budget 2019

Bei den **Steuererträgen der juristischen Personen** entfällt aufgrund der Steuersenkungen ein Grossteil der Kapitalsteuern, der Ausfall beläuft sich in Sissach auf rund 0,5 Mio. Franken.

Bei den **Steuererträgen der natürlichen Personen** wurde versucht diese möglichst realistisch einzuschätzen, so dass die in der Vergangenheit angefallenen Nachträge aus früheren Jahren – nach HRM2 möglichst zu vermeiden – minimiert bzw. durch entsprechende Abgrenzungen aufgefangen werden.

Aufgrund der hohen Investitionstätigkeiten steigen die **Abschreibungen** kontinuierlich an.

Die **Beiträge an die Pflegeheime** fallen aufgrund der steigenden Pflegeintensität sowie der Anpassungen der Normpflegekosten kontinuierlich höher an.

Bei mehrjährigen Bauprojekten erfolgt die Aktivierung und damit auch der Beginn der Abschreibungen erst nach Abschluss aller Arbeiten.

Aufgrund der rückgängigen Zahlen bei den Asylgesuchen hat der Gemeinderat beschlossen, die Betreuung nicht mehr durch eine Drittfirma (zz. ORS AG) vornehmen zu lassen, sondern diese durch Aufstockung einer vakanten 40%-Stelle im Bereich der **Sozialberatung** auf 80% durch die Gemeinde wieder selbst wahrnehmen zu lassen. Dadurch wird sich eine Verschiebung von den Drittkosten zum Personalaufwand ergeben. Die Verschiebung wird kostenneutral erfolgen. Das Budget war zum Zeitpunkt der Aufstockung bereits erstellt.

Erstmals im Jahr 2019 erhalten Gemeinden einen **Solidaritätsbeitrag**, deren Sozialhilfequote mehr als 130 % des kantonalen Durchschnitts beträgt. Die Solidaritätsbeiträge werden von allen Gemeinden mit 10 Franken pro Einwohner finanziert. Die entsprechende Gesetzesänderung wurde am 10. Februar 2019 vom Baselbieter Volk als Gegenvorschlag zur Sozialausgleichsinitiative beschlossen.

Die **EDV-Infrastruktur** in der Verwaltung ist in die Jahre gekommen. Diverse Computer weisen ein hohes Alter auf, der letzte grössere Hardware-Ersatz liegt rund 10 Jahre zurück. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, jeweils möglichst gleichzeitig alle Geräte zu ersetzen, da dabei von Mengenrabatten profitiert werden kann. Zudem gestalten sich Handhabung und Wartung bei einer einheitlichen Produktepallette (auch im Softwarebereich) einfacher als dies bei vielen verschiedenen Geräten der Fall wäre.

Die Liegenschaft ‚Altes Schützenhaus' an der Zunzgerstrasse 50, erfordert einige dringliche Sanierungsarbeiten, welche im Jahr 2020 zur Ausführung kommen sollen. An den Gemeindeliegenschaften Bergweg 2, Gelterkinderstrasse 15, Kirchgasse 18 und Schulstrasse 6 sind Reparaturen vorgesehen. Die betreffenden Liegenschaften befinden sich im Finanzvermögen der Gemeinde.

Verbesserungen gegenüber dem Budget 2019

Bei den **Steuereinnahmen der natürlichen Personen** wird aufgrund der Entwicklung der jüngeren Vergangenheit ein höherer Zuwachs als anlässlich der letztjährigen Planung erwartet. Dem Gemeinderat wurde verschiedentlich vorgeworfen, die Steuereinnahmen stets zu tief zu budgetieren. Die nun budgetierten Werte sind ambitiös, aber durchaus realistisch. Als Ausgangsbasis wurden die realisierten Werte des Jahres 2018 sowie die Prognosewerte 2019 gewählt. Für die Prognose 2020ff wurde einerseits ein kleiner Bevölkerungszuwachs von 0.3% sowie ein Wachstum des Pro-Kopf-Steuerertrages in Höhe von 2.8% angenommen. Dies entspricht dem tiefsten Wachstum der drei berechneten durchschnittlichen Wachstumsreihen (5-Jahresschnitt: 3.6%, 10-Jahresschnitt: 2.8%, 2-Jahresschnitt: 6.5%). Angesichts der leichten Teuerung hält der Gemeinderat ein solches Wachstum für realistisch.

Als Kompensation der durch die Steuersenkungen bei den juristischen Personen wegfallenden Steuererträge, erhalten Kanton und Gemeinden einen höheren **Anteil an der direkten Bundessteuer** (21.2% statt 17%). Der Anteil für die Gemeinden beläuft sich gesamthaft auf 9,6 Mio. Franken pro Jahr, für Sissach sind dies rund 250'000 Franken ab 2020. Damit wird der Steuerausfall (rund 0.5 Mio. Franken pro Jahr) zur Hälfte aufgefangen.

Bei den **Ergänzungsleistung zur AHV** hat die im Jahr 2018 eingeführten Obergrenze bei den EL-Zahlungen an Personen in Pflegeheimen zu einer Entlastung der Gemeinden im oberen Kantonsteil geführt, da hier die Taxen für Wohnen und Betreuung in den Heimen deutlich tiefer sind als im unteren Kantonsteil. Die Entlastung um 181'000 Franken fällt dabei deutlich höher aus als die Mehrbelastung für die Beiträge an die Pflege (100'000 Franken).

Die Nettobelastung bei der **Sozialhilfe** fällt durch etwas tiefer ausfallende Beiträge und höhere Rückerstattungen durch Dritte um rund 120'000 Franken tiefer aus als noch im Jahr 2019 budgetiert.

Bei den **Sozialversicherungsbeiträgen** wird eine Entlastung gegenüber dem Budget 2019 in Höhe von 85'000 gerechnet. Hier wirken sich die geringere Anzahl Klassen (Kindergarten) und das tiefere Durchschnittsalter der Lehrpersonen speziell im Bereich Pensionskasse aus.

Im Gesundheitsbereich sind seit Jahren steigende Kosten eher der Normalfall. Erfreulicherweise erweist sich die **Spitex** Sissach und Umgebung, bei welcher die Gemeinde den Hauptteil der Spitexleistungen bezieht, als sehr kostenstabil. Auch unter Anrechnung der Ausgaben der zunehmend häufiger auftretenden privaten Spitexanbieter wird gar mit einer leichten Reduktion der Kosten im Vergleich zum Budget 2019 gerechnet.

d) Ausblick

Der Gemeinderat beurteilt die finanzielle Lage und die Aussichten wie folgt:

1. Die **wirtschaftlichen Rahmenbedingungen** in näherer Zukunft dürften weiterhin für stetig fliessende Steuererträge sorgen. Dadurch können die lediglich gering steigenden Kosten aufgefangen sowie die grossen Investitionen zu einem beträchtlichen Anteil aus eigenen Mitteln finanziert werden.

2. Aufgrund des unter Punkt eins geschilderten Sachverhaltes stellt der Gemeinderat **keinen Antrag auf Erhöhung des Steuerfusses** für natürliche Personen. Die **Kapitalsteuern für juristische Personen werden auf 0.55‰ gesenkt.**

3. Das **Nettoausgabenwachstum** findet 2020 vorab in den Bereichen „Allgemeine Verwaltung“ sowie „Bildung“ statt. Erfreulicherweise wachsen die Nettoausgaben in den Bereichen „Gesundheit“ langsamer als befürchtet. Im Bereich „Soziale Sicherheit“ ist gar eine leichte Entlastung gegenüber den Vorjahren festzustellen.

4. Die Konditionen für die Refinanzierung am Kapitalmarkt sind nach wie vor sehr gut. Trotzdem ist eine laufende Überprüfung des **Investitionsvolumens** in Abhängigkeit einer Verschuldungsobergrenze unabdingbar. Nicht notwendige Investitionen sind ohne Anpassungen einer avisierten Schuldenobergrenze oder der Anpassung der Steuersätze nicht realisierbar.

5. Aufgrund der **Hochrechnung 2019** kann von einem besser als budgetierten Jahresergebnis ausgegangen werden.

6. Für Aussagen zu den Planjahren 2021 – 2024 **verweisen wir auf den aktuelle Aufgaben- und Finanzplan**.

2. Investitionen Verwaltungsvermögen

In der Einwohnerkasse wurden folgende Investitionen (Nettoinvestitionen) im Bereich Verwaltungsvermögen (ohne Spez. Finanzierungen Wasser und Abwasser) vorgenommen:

Jahr		**Netto-Investitionen**	**Eigenfinanzierung**	**Grad in %**	**ord. Abschr.**	**zus. Abschr.**
2007	Angaben in CHF	3'724'425	5'351'180	144%	2'282'973	649'998
2008		3'388'829	4'827'478	142%	2'142'458	1'250'000
2009		3'477'718	6'069'626	175%	2'308'350	2'824'998
2010		2'242'544	3'654'923	163%	2'063'145	1'200'000
2011		1'385'169	4'263'147	308%	1'669'965	633'998
2012		2'879'546	2'386'800	83%	1'874'524	1'950'000
2013		1'862'607	2'197'602	118%	1'799'000	950'000
2014		3'938'500	985'075	25%	1'539'000	
2015		**644‘822**	**3'803'275**	**590%**	**1'661‘634**	**193‘106**
2016		**1'033‘155**	**230'979**	**22%**	**1'614'514**	
2017		**1‘805‘333**	**3'914'862**	**217%**	**1‘558'798**	
2018		**10‘605‘122**	**3‘814‘447**	**36%**	**1'505'224**	**875‘518**
2019	**Hochrechnung**	**8'200'000**	**2'800'000**	**34%**	**1'690'150**	
2020	**Investitionsplan**	**5‘309‘000**	**3‘181‘000**	**60%**	**1‘831‘350**	
2021	**“**	**8‘740‘000**	**3‘725‘000**	**43%**	**2‘200‘000**	

2022	**“**	**9‘615‘000**	**3‘900‘000**	**41%**	**2‘500‘000**
2023	**“**	**6‘813‘000**	**4‘100‘000**	**60%**	**2‘500‘000**
2024	**“**	**6‘000‘000**	**4‘600‘000**	**77%**	**2‘700‘000**
2015 - 2024		**58‘765‘432**	**34‘069‘563**	**58%**	

(Details zum Investitionsplan 2019-2024 siehe Anhang 1)

Im Ausblick auf die Investitionen der kommenden fünf Jahre sind folgende Positionen speziell zu beachten:

- Für den neuen Doppelkindergarten Dorf sind im Jahr 2020 2 Mio. Franken enthalten.
- Für die Sanierung und Gestaltung der weiteren Primarschulbauten Dorf inkl. 3-fach-Halle sind im Zeitraum 2021 – 2024 24 Mio. Franken eingesetzt.
- Die Innensanierung der Liegenschaft Kirchgasse 11, Musikschule, ist mit 1 Mio. Franken berücksichtigt.
- Die Sanierung der Hauptstrasse Ost (BLKB bis Kreuzmatt) wird aufgrund des grossen Investitionsbedarfs anderer prioritärer Projekte ins Jahr 2021 verschoben.

3. Cashflow/Ergebnis (Gewinn + Abschreibungen - steuerfinanziert)

Der Netto-Geldzufluss an die Gemeinde als Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (sog. Cashflow - exkl. Spezialfinanzierungen) sieht im Vergleich wie folgt aus:

(in CHF)	Rechnung 18	Hochrech. 19	**Budget 20**
Cashflow	3‘814‘447	2‘800‘000	**3‘181‘000**
planmässige Abschreibungen Verw’verm.	-1‘505‘224	-1‘690‘150	**-1‘831’350**
ausserplanmässige Abschreibungen VV	-875‘518		
Einlagen in Fonds	-47‘991	-60‘000	-64‘000
Einlagen in Vorfinanzierungen	-7‘050	-7‘050	-7‘050
Entnahmen aus Fonds	26‘257		
Entnahmen aus Vorfinanzierungen			150‘000
Ergebnis	1‘404‘921	1‘042’800	**1‘428‘600**

Der Cashflow zeigt, für wie viel Geld investiert werden kann, ohne dass eine Neuverschuldung entsteht. Die im Investitionsplan vorgesehenen Investitionen der kommenden 5 Jahre betragen CHF 36.2 Mio., was durchschnittlich CHF 7.2 Mio. im Jahr bedeutet. Der durchschnittlich ausgewiesene Cashflow der nächsten fünf Jahre beträgt – unter Annahme gleichbleibender Steuersätze – rund CHF 3.9 Mio., was mittelfristig zu einer Finanzierungsbedarf von 17 – 19 Mio. Franken führt.

4. Selbstfinanzierung

Der budgetierte Selbstfinanzierungsgrad (steuerfinanziert exkl. Spezialfinanzierungen) beträgt 60%, sprich rund CHF 3.2 Mio. werden an eigenen Mitteln erwirtschaftet.

Übersicht (in CHF):

	Rechnung 18	Hochrech. 19	**Budget 20**
Cashflow	3‘814’447	2’800’000	**3‘181’000**
./. Nettoinvestitionen	- 10‘605‘122	- 8‘200‘000	**- 5’309’000**
Finanzierungssaldo	-6‘790‘675	-5‘400‘000	**- 2‘128’000**
	Fehlbetrag	Fehlbetrag	Fehlbetrag
Selbstfinanzierungsgrad	36%	34%	60%

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, zu wie vielen Prozenten die Investitionen des kommenden Jahres aus eigenen Mitteln finanziert werden können.

Die Differenz zu 100% zeigt auf, zu wie vielen Prozenten die Investitionen mit neuen Schulden oder durch Entnahme aus dem Eigenkapital finanziert werden müssen.

Der ermittelte Selbstfinanzierungsgrad von 60% entspricht nicht den mittelfristig angestrebten 100%. In den nächsten 5 Jahren beträgt der Selbstfinanzierungsgrad durchschnittliche 53% (Vorjahr 31%), was gegenüber dem Vorjahr eine erhebliche Verbesserung darstellt.

5. Aufgaben- und Finanzplan

Der Aufgaben- und Finanzplan wird in einem separaten Bericht behandelt, Details s. dort. Achtung: Im Aufgaben- und Finanzplan wird der Selbstfinanzierungsgrad inkl. der Spezialfinanzierungen ausgewiesen, in den vorangegangenen Kapiteln 2 – 4 wird nur der Selbstfinanzierungsgrad des steuerfinanzierten Bereiches verwendet.

Kostenart	B2020	P2021	P2022	P2023	P2024
30 Lohnaufwand	11.2	11.2	11.0	10.7	10.7
31 Sachaufwand	4.7	4.7	4.8	4.8	4.9
33 Abschreibungen VV	1.9	2.2	2.5	2.5	2.7
34 Finanzaufwand	0.4	0.2	0.2	0.2	0.3
35 Einlagen Fonds	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
36 übriger Transferaufwand	10.5	10.7	10.7	10.8	10.9
38 a.o. Aufwand					
39 interne Verrechnungen	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4
Total Aufwände	**29.1**	**29.4**	**29.8**	**29.6**	**29.8**
40 Fiskalertrag	20.1	20.7	21.2	21.2	21.7
41 Regalien/Konzessionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
42 Entgelte	4.6	4.6	4.6	4.6	4.6
43 diverse Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
44 Finanzertrag	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2
45 Entnahmen aus Fonds/SpezF	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5
46 Transferertrag	3.6	3.6	3.7	3.7	3.7
48 a.o. Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
49 interne Verrechnungen	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Total Erträge	**30.6**	**31.1**	**31.7**	**31.7**	**32.3**
Total Erfolgsrechnung (+=Gewinn)	**1.4**	**1.7**	**1.9**	**2.1**	**2.5**
Total Nettoinvestitionen	**5.7**	**9.3**	**10.4**	**7.6**	**6.2**
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	**2.7**	**3.4**	**4.0**	**4.2**	**4.7**
Selbstfinanzierungsgrad	**47%**	**37%**	**38%**	**55%**	**76%**
Kapitalbedarf	**3.0**	**5.9**	**6.4**	**3.4**	**1.5**
Fremdkapital	**8.0**	**8.0**	**14.3**	**17.8**	**19.2**
Liquidität per 31.12.	**7.0**	**1.1**	**1.0**	**1.0**	**1.0**

6. Spezialfinanzierungen

Gemäss § 18 Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung), müssen Spezialfinanzierungen mittelfristig ausgeglichen sein. Die Spezialfinanzierungen in Sissach weisen hohe Kapitalbestände aus, was nicht im Sinne des Gesetzgebers ist. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die derzeitigen Kapitalien der Spezialfinanzierungen kontinuierlich zu senken. Dies ist möglich durch Gebührensenkungen oder Erhöhung der Serviceleistungen zu unverändertem Preis.

a) Wasser

Die Spezialfinanzierung Wasser weist bei einem Aufwand von 711‘850 Franken und einem Ertrag von 498‘700 Franken eine **Unterdeckung von 213‘150 Franken** auf. Um diesen Betrag wird sich die Position „Sonderfinanzierung Wasser“ per Ende 2020 reduzieren. Das Kapital der Spezialfinanzierung Wasser belief sich per 31.12.2018 auf rund 7.9 Mio. Franken.

Aus dem eingangs erwähnten Grund sollen die Miete für die Wasserzähler aufgehoben werden. Dies führt zu einer Entlastung pro Haushalt von 24 Franken pro Jahr, der Ertragsrückgang ist bereits im vorliegenden Budget enthalten.

b) Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser weist bei einem Aufwand von 1‘208‘100 Franken und einem Ertrag von 948‘000 Franken eine **Unterdeckung von 260‘100 Franken** auf. Dies ist vorab auf die starke Erhöhung der Beiträge an den Kanton seit 2019 zurückzuführen. Der Kanton hat die Preise für die Klärung der Abwässer aufgrund der hohen Infrastrukturinvestitionen in den kommenden Jahren stark erhöht.

Aufgrund des Kapitalabbauziels soll diese Gebührenerhöhung nicht an die Bevölkerung weitergegeben werden. Die Position „Sonderfinanzierung Abwasser“ wird sich per Ende 2020 um den Jahresverlust verringern. Der Bestand der Position per 31.12.2018 belief sich auf rund 9.0 Mio. Franken.

c) Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist bei einem Aufwand von 446‘500 Franken und einem Ertrag von 346‘550 Franken eine Unterdeckung von 99‘950 Franken auf. Um diesen Betrag wird sich die Position „Sonderfinanzierung Abfall“ per Ende 2020 verringern. Der Bestand der Position per 31.12.2018 belief sich auf rund 1.4 Mio. Franken.

Auch hier hält der Gemeinderat einen fortlaufenden Kapitalverzehr für angezeigt und **verzichtet daher auf eine Erhöhung der Gebühren**.

7. Anträge des Gemeinderates

Die Gemeindesteuersätze sollen für das **Jahr 2020** wie folgt festgesetzt werden:

- **Einkommens-** und **Vermögenssteuer** für **natürliche Personen 57 %** (wie bisher) der Staatssteuer

- **Ertragssteuer** für **juristische Personen 4,0 %** (wie bisher) des Reinertrages

- **Kapitalsteuer** für **juristische Personen 0,55 ‰** (bisher 2.75‰) des steuerbaren Kapitals

Der **Skonto** für die **Steuern 2020** bei Zahlungen bis **31. März 2020** wird auf **2%** (wie bisher) festgesetzt. Dies entspricht einem Jahreszins von 3,43 %!

Der **Verzugszins** beträgt **4 %** (wie bisher).
Der **Vergütungszins** beträgt **1%** (wie bisher)
Verzugszins/Vergütungszins unter CHF 40.– wird nicht in Rechnung gestellt bzw. vergütet.

Die **Feuerwehrersatzabgabe** (Art. 2 Regl. Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe) wird wie folgt festgesetzt:
Grundtaxe CHF 50.-- plus 0,3 % vom steuerbaren Einkommen pro Ersatzpflichtige/r (wie bisher)

Die Gebühren für die **Abfallbeseitigung** werden gemäss § 8 Abs. 1 Abfallreglement wie folgt festgelegt (wie bisher):

Volumenabhängig
Siedlungsabfälle, Sperrgut:

a. für **Kehrichtsäcke**:	zu	17 L	**CHF**	**0.80** je Sack (½ Vignette)
	zu	35 L		**1.60** je Sack (1 Vignette)
	zu	60 L		**3.20** je Sack (2 Vignetten)
	zu	110 L		**4.80** je Sack (3 Vignetten)
b. für **Sperrgut** (max. 30 kg)				**4.80** je Gegenstand (3 Vign.)
c. für **Container**	zu	600 L		**22.00** je Container (1 Vignette)
	zu	800 L		**29.00** je Container (1 Vignette)

Karton:

d. Karton-Container	zu	800 L	**15.00** je Container (1 Vignette)

Grünabfuhr:

e. Grünabfuhr		60 L	**2.00** 1 Vignette
	-Container	600/800 L	**20.00** je Container (1 Vignette)
	-Container	140L	**54.00** Jahresvignette/Jahresgebühr
	-Container	240L	**81.00** Jahresvignette/Jahresgebühr
	-Container	800L	**225.00** Jahresvignette/Jahresgebühr

Zeitabhängig

f. **Häckseldienst**	**20.00**	Grundtarif (für 10 Min.)
	3.00	für jede weitere Min.

Gewichtsabhängig

g. **Kehrichtsäcke**	**Prepaid**-System		**0.45** pro Kilogramm

h. **Tierkadaver**

Kleinsttiere wie Vögel, Mäuse etc.			gratis
Tierkadaver	1 - 10 kg	**CHF**	**10.00** pro Stück
	10 - 50 kg		**20.00** pro Stück

Sonderabfälle

i. Sonderabfälle (§8 Abs. 3 Abfallreglement)

Weitere Gebühren können vom Gemeinderat nach effektivem Aufwand festgesetzt werden. Die Preise verstehen sich inkl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer (MWST) von 7,7%.

Die Gebühren für die **Hundehaltung** gemäss § 8 Reglement über die Hundehaltung werden wie folgt festgelegt (wie bisher):

- Für den ersten Hund pro Haushalt und Jahr **CHF 100.–**

- für jeden zusätzlichen Hund pro HH und Jahr **150.–**

- administrativer Aufwand nach Aufwand bis **CHF 100.–**
- Vollzugskosten (Einfangen etc.) **effektive Kosten**

Von der Gebührenpflicht befreit sind Diensthunde der Armee, der Polizei, des Grenzwachtkorps, Blindenführhunde, der erste Hund auf landwirtschaftlich genutzten Nebenhöfen, ausgebildete Rettungs-, Katastrophen- und Sozialhunde, Hunde die für Tierversuche gezüchtet oder gehalten werden sowie geprüfte Schweisshunde, wenn sie zur Nachsuche eingesetzt werden.

Die Gebühren für die **Ölfeuerungskontrolle** werden wie folgt festgelegt (wie bisher):

TARIFORDNUNG ÜBER DIE KONTROLLPERIODE 20**19** / 20**20**

Gestützt auf § 9 des Reglements über die Kontrolle von Öl- und Gasfeuerungsanlagen erlässt der Gemeinderat Sissach folgenden Gebührentarif:

Feuerungskontrollen durch konzessionierte Servicefirmen

Kosten gemäss Servicevertrag / Offertangaben der Servicefirma

(für die administrativen Aufwendungen der Gemeinde und des Gemeinde-Feuerungskontrolleurs werden keine Gebühren erhoben)

Feuerungskontrolle durch den Gemeinde-Kontrolleur

Öl- und Gasfeuerung	**1-stufig**	**CHF 70.– pro Kontrolle**
Öl- und Gasfeuerung	**2-stufig**	**CHF 87.– pro Kontrolle**

Der Betrag wird in der Regel direkt vom Gemeinde-Kontrolleur bar gegen Quittung eingezogen.

Administrative Kosten

Gebührenzuschlag bei Rechnungsstellung
durch den Gemeinde-Kontrolleur **CHF 10.–**

Die Gebühren verstehen sich exklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer (MWST) von 7.7%.

Anhang 1 zum Wasserreglement der Einwohnergemeinde Sissach

Beiträge und Gebühren

Gemäss § 26 i.V. mit § 40 des Wasserreglements erlässt die Gemeindeversammlung nachstehende Tarifordnung (wie bisher / Ausnahme Zählermiete):

1. Einmalige Beiträge

(§ 28)		
1.1	Erschliessungsbeitrag	**CHF 8.–** pro m2 Grundstücksfläche
(§ 29)		
1.2	Anschlussbeiträge für Neubauten	**2,5 %** vom Brandversicherungswert
(§ 30)		
1.2	Anschlussbeiträge für Um- und Erweiterungsbauten	**2,5 %** vom Mehrwert des Brandversicherungswertes
1.3	Bauwasser	CHF **100.–** pro EFH CHF **300.–** pro MFH, Industrie und Gewerbebauten
(§ 10)		
1.4	Bewilligungsgebühr inkl. Installationskontrolle	CHF **300.–** pro Anschlussgesuch mit einem Anschluss CHF **200.–** je weiteren Anschluss
(§ 18)		
1.5	Nachkontrolle der Installationskontrolle	CHF **150.–** pro Anschluss

2. Jährliche Gebühr
(§ 34)

2.1	Grundgebühr	CHF	**24.–**	pro Wohnungs- bzw. Betriebseinheit
2.2	Wasserbezugsgebühr	CHF	**–.80**	pro m3 Wasserbezug
2.3	Wasserzählermiete	CHF	**–.–**	pro Zähler (bisher 24.--)
		CHF	**120.–**	pro Spezialzähler

3. Einmalige Gebühr
(§ 21)

3.1	Vorübergehender Wasserbezug	CHF	**–.80**	pro m3 Wasserbezug
3.2	Installation Wassermesser	CHF	**20.–**	pauschal

4. Sondergebühren
(§ 38)

4.1	Industriebedarf	:nach speziellem Vertrag
4.2	Spitzenbezug	:nach speziellem Vertrag
4.3	Sprinkleranlagen	:nach speziellem Vertrag
4.4	Landwirtschaft	:nach speziellem Vertrag

Alle Beiträge und Gebühren zzgl. MWST von 2,5%, ausgenommen 1.1 und 1.4.

Anhang zum **Abwasser**reglement der Einwohnergemeinde Sissach

Beiträge und Gebühren

Gemäss § 15 Abs. 2 i.V. mit § 16 Abs. 1 des Abwasserreglements erlässt die Gemeindeversammlung nachstehende Tarifordnung (wie bisher):

1. Einmalige Beiträge

(§ 18)		
1.1	Erschliessungsbeitrag	**CHF 15.–** pro m2 Grundstücksfläche
(**§ 21)**		
1.2	Anschlussbeitrag für Neubauten	**2.0%** vom Brandversicherungswert
1.2	Anschlussbeitrag für Um- und Erweiterungsbauten	**2.0%** vom Mehrwert des Brandversicherungswertes
1.3	Anschlussbeitrag bei Ersatz einer bestehenden Leitung	**2.0%** vom Brandversicherungswert
1.3	Anschlussbeitrag bei Ersatz einer bestehenden Leitung und gleichzeitiger Umstellung auf Trennsystem	**1.0%** vom Brandversicherungswert
(§§ 15 Abs. 2 lit. e, 28)		
1.4	Abwasserbewilligungsgebühr	**35% der Baubewilligungsgebühr**, mind. CHF 100.–

2. Jährliche Gebühren
(§§ 15 Abs. 2, 24, 26)
(nach Wasserbezug)

2.1	Klärkosten an den Kanton	CHF	**–.75**	pro m3

2.2	Betriebs- und Unterhaltskosten Gemeinde	CHF	**–.25**	pro m3
2.3	GEP-/Sanierungs-Beitrag	CHF	**–.10**	pro m3

Gemäss § 26 Abs. 2 u. 3 beträgt die jährliche Gebühr aufgrund des in die Schmutzwasser-Kanalisation eingeleitete nicht verschmutzte Abwasser anhand des Datenerfassungsblattes (1m2 Fläche entspricht 1m3 nichtverschmutztes Abwasser):
(nach Meteorwasser)

2.4	Klärkosten an den Kanton	CHF	**–.75**	pro m3
2.5	Betriebs- und Unterhaltskosten Gemeinde	CHF	**–.25**	pro m3
2.6	GEP-/Sanierungs-Beitrag	CHF	**–.10**	pro m3

3. Beiträge aus der Einwohnerkasse

3.1 Strassenentwässerung analog Abschnitt 2.1 – 2.3

3.2 Liegenschaften der Gemeinde werden wie Private behandelt.

4. Beiträge des Kantons

4.1 Analog Einwohnerkasse (Abschnitt 3.1 und 3.2)

Alle Beiträge und Gebühren zzgl. MWST 7,7 %, **ausgenommen 1.1 und 1.4**

Anhang zum Reglement über die **schulergänzenden Tagesbetreuungsangebote** für Schülerinnen und Schüler der Stufe Kindergarten und Primarschule der Gemeinde Sissach – Tarifordnung (wie bisher):

(Art. 12 Abs. 3)

a. Mittagstisch	**CHF**	**15.–** pro angemeldetem Mittagstisch;
b. Hausaufgaben-Begleitung		**50.–** pro Semester und Kind;
c. Überbrückungsangebot		**5.–** pro angemeldetes Überbrückungsangebot.

Gemäss Gemeindeordnung § 6 Absatz 2 können einmalige oder wiederkehrende Ausgaben mit der Genehmigung des Budgets beschlossen werden, sind jedoch detailliert auszuweisen.

§ 6 Sondervorlagen

[2] Folgende ungebundene Ausgaben dürfen zusammen mit der Budgetvorlage beschlossen, müssen aber detailliert ausgewiesen werden:

a. ungebundene einmalige Ausgaben bis CHF 200'000.–,
b. ungebundene jährlich wiederkehrende Ausgaben bis CHF 100‘000.– pro Jahr

Folgende **Investitionskredite** werden mit der Genehmigung des Budgets bewilligt:

Investitionsrechnung

Einwohnerkasse	CHF
Ziviler Gemeindeführungsstab	
1621.5620.10 Investitionsbeitrag Keramikfilter Notwasserversorgung	44‘000.00
Verkehr	
6150.5010.35 Strasseninstandstellungsarbeiten, diverse	35‘000.00
6150.5010.70 Brückeninstandstellungsarbeiten, diverse	125‘000.00

6150.5010.90 Unt. Mühlestettenweg, Sanierung, Projektierung	25‘000.00
6150.5010.95 Vogtackerweg, Ausbau, Projektierung	5‘000.00
Wasserversorgung	
7101.5030.90 Unt. Mühlestettenweg, Ersatz WaL, Projektierung	20‘000.00
7101.5030.95 Vogtackerweg, Ersatz WaL, Projektierung	20‘000.00

Abwasserbeseitigung
keine

Folgende **ao Sachaufwände** (Reparaturen, Ersatz etc.) sind im Budget enthalten und werden bewilligt:

Erfolgrechnung

		CHF
Einwohnerkasse		
0120.3132.00	GR-Klausur Amtsperiode 20-24	10‘000.00
0220.3118.00	WEB-Auftritt, Erweiterungen/Verbesserungen	10‘000.00
2120.3162.00	Primar: 2 zusätzliche Kopiergeräte/1 pro Schulhaus	5‘000.00
2171.3144.00	Primar Dorf, Ersatz von 2 Stromunterverteiler	40‘000.00
2172.3144.00	Bützenen Umbau Veloraum	15‘000.00
	Erweiterung Umbau Schulhausglocken	20‘000.00
	Elektrische Anlagen, Teilsanierung	40‘000.00
	Sanierung 3 Oblichter	30‘000.00
2173.3111.00	Kehrsaugmaschine, Aussenplätze, neu	19‘000.00
2174.3144.00	Kirchgasse 11, Ersatz Pumpensumpf-WC-Anlage	30‘000.00
2190.3118.00	Schuladministration, neues Programm	28‘000.00
3290.3119.00	Beflaggung Begegnungszone, Ersatz	15‘000.00
6150.3141.00	Isletenweg, Rasengittersteine	10‘000.00
6150.3141.01	Strassenbeleuchtung, Umrüstung LED	48‘000.00
7101.3130.00	Wasserversorgung: Überarbeitung QS	15‘000.00
	Ausschreibung Brunnenmeisterwesen	15‘000.00
7101.3131.00	Erstellung Gen. Wasserplan/GWP	35‘000.00
7201.3143.00	Heiletenweg, Sanierung Sauberwasserleitung	35‘000.00
7301.3130.11	2 separate Grobsperrsammlungen	6‘500.00
7301.3130.15	Separate Kartonsammlungen, Haus-zu-Haus	9‘500.00
7900.1311.00	Zonenplan, Integration Gewässerraum	10‘000.00
	Integration Gefahrenkarte	10‘000.00
8730.3130.00	Energiekonzept, Überarbeitung Vision 20-30	30‘000.00
	Re-Audit und Umwelttag	7‘000.00
	Pumpwerk Weihermatt, Abkl. Wärmerückgewinnung	10‘000.00
9630.3430.00	Zunzgerstr. 50, Zimmerei- u. Dachdeckerarbeiten	55‘000.00
Stützpunkt-FW		
1500.3111.00	Apparate, Maschinen	52‘000.00
Jakobshof		
3110.3144.00	Ersatz Backofen	2‘500.00
	Holzböden versiegeln	5‘500.00
Friedhofkasse		
7710.3101.04	Friedwald	10‘000.00
7710.3144.00	Unterstände, Sanierung	20‘000.00

Einwohnergemeinde Sissach **Investitionsplan Verwaltungsvermögen**	Bem.	**Total 2019-2024**	2019	**2020**	2021	2022	2023	2024	**Seite 1** später
Allgemeine Verwaltung		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Öffentliche Sicherheit		**446**	**77**	**369**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Feuerwehr									
Ersatz Feuerwehrfahrzeuge, Geräte (Anteil Sissach)	BU18								
FW-Magazin, Gebäudeinstandstellung									
Schiesswesen									
Bevölkerungsschutz									
Reg. Führungsstab, Notstromaggregate	BU19	77	77						
Notwasserversorgung, Keramikfilter		44		44					
Zivilschutzanlage Tannenbrunn		325		325					
Vermessungswesen									
Bildung		**33'152**	**5'586**	**3'566**	**7'500**	**6'500**	**5'000**	**5'000**	**100**
Kindergärten									
Schwarzmatt, Ausbau Dachgeschoss									100
Doppelkindergarten Dorf, Wettbewerb	SV 20.6.17	66	66						
Doppelkindergarten Dorf, Bau	SV 9.4.19	2'450	450	2'000					
Primarschule 'Dorf'					3-fach Halle	3-fach-Halle	Erw.Bau	Erw.Bau	
Schulraum Primarschule, Ausführung		24'000			7'500	6'500	5'000	5'000	
Vorfinanzierung	1)				-1'500				
3-fach Halle, Wettbewerb	SV 12.12.18	170	170						
Primarschule 'Bützenen'									
Umgebung		500		500					
Mehrzweckhalle, Sanierung, Ausführung	SV 11.4.18	5'100	4'900	200					
Vorfinanzierung	1)	-134	-2'000	-134	BL Energiepaket				
Musikschule, Gemeindesaal									
Musikschule, Kirchgasse 11, Innensanierung		1'000		1'000					
Musikschule, Kirchgasse 11, Planungskredit	SV 12.12.18	90	90						
Kultur, Sport u. Freizeit		**1'655**	**1'015**	**640**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kunstrasenfeld, Sanierung		640		640					
Kunsteisbahn, Sanierung, Hallenbau, Ausführung	SV 23.8.16	1'300	1'300						
Beiträge Kanton, Gemeinden, Private		-285	-285						
Tannenbrunn Trakt E, Jugendzentrum, Übernahme									
Gesundheit		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Soziale Wohlfahrt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Umwelt und Raumplanung		**350**	**50**	**150**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**
Umweltschutz		**0**							
Renaturierungsprojekte									
Übriger Umweltschutz		**0**							
Friedhofgemeinde		**0**							
Investitionen Friedhof (Ant.Sissach)									
Raumplanung									
Zonenplan Siedlung, Revision		300		150	150				
Zonenplan Siedlung, Entwicklungskonzept/REK	BU17 / GK 21.9.1	50	50						
Volkswirtschaft		**105**	**105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Planierraupenfahrzeug, Deponie Strickrain	SV 11.04.18	105	105						
Finanzvermögen		**780**	**280**	**0**	**0**	**200**	**0**	**300**	**0**
Postgasse 2						Sanierung			1'000
Hauptstrasse 115/117	SV 11.4.18	780	280			200		300	*informativ*
Vorfinanzierung	1)		-500			-200			

Beschlussfassung mit Budgetvorlage
bereits beschlossen

1) getätigte Einlagen in Vorfinanzierung

Einwohnergemeinde Sissach **Investitionsplan Verwaltungsvermögen**	Bem.	**Total 2019-2024**	2019	**2020**	2021	2022	2023	2024	**Seite 2** später
Verkehr		**7'440**	**338**	**584**	**1'090**	**2'915**	**1'813**	**700**	**2'970**
Tiefbauten									
Allmendbrücke, Überdachung									110
Begegnungszone, Risssanierung		1'000					1'000		
Bergweg (Nord)	SV 15.12.10	295		295					
Bergweg (Nord) Anwänderbeiträge		-206		-206					
Bergweg Ost-Storchennest		980					80	900	
Bergweg Ost-Storchennest, Anwänderbeiträge		-200						-200	
Bergweg West		60					60		660
Brückeninstandstellung		275		125	150				
Gerbegässlein		-20	-20						
Hauptstrasse Ost (BLKB bis Chrüzmatt)	BU17	2'111	11			2'100			
Vorfinanzierung	1)					-700			
Heidengässli		420			420				
Hofstettenweg (Ablösung Vorfinanzierung)	SV 11.4.18	299	299	brutto 299' EGV 11.4.18 abzgl. Anwänderbeitr. 220					
Hofstettenweg Anwänderbeiträge		-220	-220						
Im Berg (QP im Berg Ost)	SV 9.12.15	49	49	Gde'anteil					
Mühlemattweg		30		30					
Parkraumbewirtschaftung	BU19	165	15	150					
do Entnahme PP-Fonds		-150		-150					
Prütschmattweg (Brücke)		700				700			
Prütschmattweg (Verbindung Storchennest)		505				70	435		
Prütschmattweg Anwänderbeiträge		-200					-200		
Reuslistrasse (Hauptstr. bis R&S)									1'000
Reuslistrasse (ob.Teil Vogtacker-/Linsenackerweg)									700
Reuslistrasse, Ersatz Beleuchtung LED (R&S-Aegertenw.)	SV 12.12.18	55	55						
Rössligasse		238					238		
Sägeweg									300
Sonnhaldenweg	SV 14.12.17	73	73						
Strasseninstandstellungen, diverse		125		35	45	45			
Parkhaus Zentrum Bahnhof									
Unterer Mühlestettenweg		265		25	240				
Vorfinanzierung	1)				-200				
Veloparking SBB-Bahnhof, Erweiterung, Beitrag	**neu**	500		500					
Beitrag Pendlerfonds BS		-225		-225					
Vogtackerweg		40		5	35				
Wuhrweg West	SV 14.12.17	6	6						
Fahrzeuge, Maschinen				Mercedes Jhrg 2001		Lindner	Wischmaschine	Reform 2025	
Fahrzeuge Gemeindewerkhof	BU19	470	70		200		200		200

Beschlussfassung mit Budgetvorlage
bereits beschlossen
1) getätigte Einlagen in Vorfinanzierung

Einwohnergemeinde Sissach **Investitionsplan Verwaltungsvermögen** Zusammenzug steuerfinanzierter Bereich	**Total 2019-2024**	2019	**2020**	2021	2022	2023	2024	später
Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
Öffentliche Sicherheit	446	77	369	0	0	0	0	0
Bildung	33'152	5'586	3'566	7'500	6'500	5'000	5'000	100
Kultur und Freizeit	1'655	1'015	640	0	0	0	0	0
Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr	7'440	338	584	1'090	2'915	1'813	700	2'970
Umwelt und Raumplanung	350	50	150	150	0	0	0	0
Volkswirtschaft	105	105	0	0	0	0	0	0
Finanzvermögen	780	280	0	0	200	0	300	0
Total Einwohnergemeinde	**43'928**	**7'451**	**5'309**	**8'740**	**9'615**	**6'813**	**6'000**	**3'070**
Durchschnitt 2019-24	***7'321***							

Einwohnergemeinde Sissach
Investitionsplan Verwaltungsvermögen
Zusammenzug

		Total 2019-2024	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)		**3'834**	**1'477**	**519**	**605**	**313**	**595**	**325**	**-25**
Bergweg (Nord)	SV 15.12.10	45		45					
Bergweg Ost-Storchennest		600					70	530	
Hauptstrasse Ost (BLKB bis Chrüzmatt)	SV 18.10.07	588			50	538			
Hauptstrasse West		70			70				
Heidengässli		350			350				
Hofstettenweg (Ablösung Vorfinanzierung)	SV 11.4.18	51	51						
Kulmackerweg	BU19 / GK 19.9.19	120	120						
Im Berg (QP Im Berg Ost)	SV 9.12.15	79	79						
Mühlemattweg	EGV 15.10.19	195	20	175					
Prütschmattweg		725				80	645		
Reuslistrasse (R&S bis Aegertenweg, Fernwärmeprojekt)	SV 12.12.18	275	275						
Reuslistrasse (ob.Teil Vogtacker-/Linsenackerweg)		0							180
Rössligasse		85					85		
Sonnhaldenweg	SV 14.12.17	43	43						
Unterer Mühlestettenweg		200		20	180				
Vogtackerweg		300		20	280				
WSU, Übernahme Anlagen		0							
WV Wühre - Ausbau Leim	SV 19.6.18	1'285	615	640	30				
WV Wühre - Anrechnung Einkauf Gde Zu u. WSU	SV 19.6.18	-257	-257						
Wuhrweg West	SV 14.12.17	71	71						
Notwasserkonzept Bierkeller- u.Wolflochquelle	SV 14.12.17	500	500						
Anschlussbeiträge 2.5 %		-1'460	-35	-375	-350	-300	-200	-200	-200
Basellandschaftl. Gebäudeversicherung Beiträge		-31	-5	-6	-5	-5	-5	-5	-5
Flächenbeiträge à Fr. 8.-- pro m^2		0							
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		**837**	**577**	**-100**	**-90**	**255**	**335**	**-140**	**40**
Auweg, Trennsystem, Kapazitätserhöh.Sauberwasser	BU19	350	50	300					
Bergweg Ost-Storchennest		145					25	120	
Breithagweg		80			80				
Haldenweg, Sauberwasser	BU18	165	165						
Hauptstrasse Ost (BLKB-Chrüzmatt)		600			50	550			
Hauptstrasse West		10			10				
Heidengässli		140			140				
Hofstettenweg (Ablösung Vorfinanzierung)	SV 11.4.18	125	125						
Im Berg (QP Im Berg Ost)	SV 9.12.15	300	300						
Prütschmattweg		435				45	390		
Reuslistrasse (ob.Teil Vogtacker-/Linsenackerweg)		0							300
Rössligasse		180					180		
Schützen-/Bäumliackerweg, Sauberwasser	BU19	65	65						
Unterer Mühlestettenweg		10			10				
Anschlussbeiträge 2 %		-1'168	-28	-300	-280	-240	-160	-160	-160
Gebühr Umsetzung GEP		-600	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
Flächenbeiträge à Fr. 15.-- pro m^2		0							
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Abfallsammelstellen		0							100
Vorfinanzierung		0							-100
Friedhofgemeinde Si-Bö-Diep-It-Thü		**95**	**0**	**0**	**25**	**20**	**40**	**10**	**35**
Urnen-Bodennischen		15				15			
Erdgrabstätten Räumung		40			20		10	10	10
Urnenwand/-gräber (Räumung, Sanierung)		10			5	5			
Gemeinschaftsgrab		0							
Friedwald		30					30		
Brunnen		0							25
Fahrzeuge, Geräte		0							
Zweckverband Stützpunkt-FW Sissach		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Diverse Fahrzeuge		0							
Atemschutzgeräte		0							
Beiträge Gemeinden Zweckverband		0							
Beiträge Basellandschaftl. Gebäudeversicherung/BGV		0							

QP Bhf Zentrum

Beschlussfassung mit Budgetvorlage
bereits beschlossen

Traktandum 4: **Kunsteisbahn, Sanierung Kälteanlage, Hallenbau**

Nachtragskredit	**CHF 1‘153‘285.62**
EGV-Kredit vom 20.10.2015	*CHF 8‘700‘000.00*
Bauabrechnung	*CHF 9‘853‘285.62*

Bericht

An der Gemeindeversammlung vom 20.10.2015 wurde ein Kredit zur Sanierung Kälteanlage der Kunsteisbahn und deren Ausbau zur Halle in der Höhe von 8.7 Mio. Franken bewilligt. Dies unter dem Vorbehalt dass mindestens 4 Mio. Franken von Dritten (Kanton, Gemeinden, Gewerbe und Privaten) an die Gestehungskosten zugesichert werden.
Als Basis für die Kreditvorlage hat die Firma PPM Peter Projekt Management, St. Gallen, ein Projekt mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10% ausgearbeitet und dies auch an der Einwohnergemeindeversammlung so vorgestellt. Die veranschlagten Kosten wurden plausibel erklärt, waren zu 2/3 mit Richtofferten hinterlegt und enthielt eine ausgewiesene Reserve von 400‘000.– Franken.

Das Ziel 4 Mio. Franken von Dritten zu beschaffen wurde innert nützlicher Frist nicht erreicht. Dies, obwohl man alle Hebel in Bewegung setzte. Das Patronatskomitee Kunsteisbahn hat mit verschiedenen Aktionen und enormem persönlichen Engagement mitgeholfen. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung (GV) vom 23.8.2016 einen zusätzlichen Kreditanteil von 1.9 Mio. beantragt. Das heisst der bisherige Kostenanteil für die Gemeinde Sissach betrug statt 4.7 Mio. neu 6.6 Mio. Franken. Diesem Vorschlag wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Gegen den bewilligten Gesamtkredit von 8.7 Mio. Franken wurde das Referendum ergriffen. An der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 wurde das Resultat der a.o. GV mit 1583 Ja gegen 985 Nein bestätigt.
Anschliessend wurde mit der PPM Peter Projekt Management ein Generalplanervertrag auf Basis des vorliegenden Projekts unterzeichnet und die Detailplanung in Angriff genommen. Das Projekt wurde von Seiten Gemeinde durch eine temporäre Baukommission begleitet. Im März 2018 wurde die Baubewilligung erteilt und daraufhin mit den Bauarbeiten begonnen.

Begründung Mehrkosten

Ein derart komplexes Bauwerk ist eine grosse Herausforderung. Im Vorfeld unter laufendem Betrieb konnten nicht alle Eventualitäten abgeklärt werden. Der Baugrund und die bestehenden Gebäulichkeiten wurden in besserer Qualität angenommen. Im Laufe der Bauarbeiten kam das Eine oder Andere zu Tage, das so nicht vorausgesehen werden konnte. Die auftretenden Problemstellungen und Schwierigkeiten wurden durch den Generalplaner und die örtliche Bauleitung laufend gelöst. Die temporäre Baukommission wurde an den monatlich stattfindenden Sitzungen jeweils über den Baufortschritt und die Kosten informiert. Der Gemeinderat war über die Arbeitsvergaben und die von der PPM vorgelegten Kostenkontrollen orientiert. Von politischer Seite war auch klar, dass nichts weggelassen werden darf, das die Qualität der Gesamtanlage mindern und zu späteren Folgeschäden und entsprechenden Kostenfolgen führen könnte. Oberstes Ziel war eine funktionelle Eishalle zu erhalten, die qualitativ überzeugt und kostengünstig betrieben werden kann. Dazu wurden auch einige Anstrengungen unternommen - so zum Beispiel im Bereich Eisaufbereitung mit Ammoniak direkt. Die Totalkosten gemäss Bauabrechnung vom 5.11.2019 betragen CHF 9‘853‘285.62.

1. Mehraufwendungen infolge schlechter Bausubstanz

Total CHF 545‘000.– exkl. MWST

Ursachen. So waren zusätzliche Unterfangungen aufgrund des schlechten Zustandes der Fundation notwendig: plus CHF 65‘000.–. Der Abbruch von Böden und Zwischendecken aufgrund des schlechten Zustandes der Bausubstanz kostete CHF 75‘000.–. Zusätzliche Unterfangungen und Sicherungen infolge der schlechten Bausubstanz erforderten Mehrkosten von CHF 75‘000.–. Aufgrund des schlechten Zustands der vorhandenen Fundation mussten Verstärkungen an Wand und Stützen im Umfang von CHF 55‘000.– vorgenommen werden. Im Weiteren wurde bei Untersuchungen, welche erst nach Demontage der verschiedenen Verkleidungen und Isolationen im Gebäude und in den Technikräumen gemacht werden konnten, Schadstoffe gefunden, was eine Schadstoffsanierung im Umfang von CHF 30‘000.– erforderte.
Total fallen so allein beim Baumeister aufgrund der schlechten Bausubstanz Mehrkosten von rund CHF 300‘000.– zzgl. MWST an.

Beim Garderobengebäude wurden Abplatzungen bei den Stützen und Unterzügen festgestellt. Aus diesen Gründen wurde entgegen der ursprünglichen Annahme des Bauingenieurs eine Lastverteilung aus Stahl für die Lüftungszentrale notwendig - Mehrkosten CHF 65‘000.–.
Als Folge der Abbrüche von Böden und Decken waren auch Mehrleistungen im Bereich von Bodenbelägen notwendig, da mehr Bodenbeläge ersetzt werden mussten als ursprünglich angenommen. Inkl. Überzüge und Unterlagsböden resultierte ein Mehraufwand von CHF 70‘000.–. Gesamthaft belaufen sich die Mehraufwendungen infolge der schlechten Bausubstanz auf rund CHF 587‘000.– inkl. MWST.
Die Mehraufwendungen konnten nicht oder nur teilweise über die Reserven abgedeckt werden. Bei all diesen Arbeiten handelt es sich um Ohnehinkosten, d.h. Kosten die ohnehin anfallen, auch wenn das Ausmass der Arbeiten erst später bestimmt werden kann.

2. Mehraufwendungen infolge Auflagen im Bewilligungsverfahren oder während der Bauzeit *Total CHF 205‘000.— exkl. MWST*
Die Baubewilligung enthielt keine Auflagen für den Rückbau von Anlagen und die Sanierung des Baches im Bereich der Eishalle. Diese Auflage wurde erst nach Beginn der Bauarbeiten seitens des Kantons verfügt. Die Aufwendungen für diese Sanierung belaufen sich auf CHF 75‘000.- zzgl. MWST.
Auflagen im Bereich des Brandschutzes und die Verschärfung der Brandschutzvorschriften hatten zur Folge, dass ein Teil der bestehenden Türen und Verglasungen saniert werden mussten, die ansonsten eigentlich belassen hätten können (keine Besitzstandsgarantie mehr) - Fenster und Türen CHF 60‘000.–, Scheiben und Verglasungen CHF 70‘000.–.

3. Mehraufwendungen, welche sich aus der Detailbearbeitung ins Bauprojekt resp. Ausführungsprojekt als notwendig erwiesen
Total CHF 610‘000.– exkl. MWST
Mehraufwendungen Umgebungsarbeiten: Gärtnerarbeiten CHF 50‘000.-, Baumeisterarbeiten CHF 30‘000.-. Es sind dies zusätzliche Anpassungsarbeiten an die Umgebung wie Mauer, Stützen, Treppen bei den Zugängen und allgemeine Umgebungsarbeiten.
Gerüste: Um die SUVA-Vorgaben einzuhalten, waren wesentlich mehr Gerüste notwendig als geplant: zusätzlich CHF 120‘000.–. Mehraufwand für Ab- und Anschlüsse beim Technikaufbau an bestehende Bausubstanz CHF 30‘000.-. Zusätzliche Aufwendungen Baumeister CHF 150'000.-, Stahlbauverstärkungen bestehender Bauten CHF 130'000.-, Mehraufwand Elektroanlagen als Folge von Brandschutzvorgaben CHF 30‘000.-, diverse Regiearbeiten, Zusatzarbeiten Provisorien CHF 50‘000.–, Mehraufwendungen Details und Anschlüsse Fassadenelemente und Trennwände an Gebäude CHF 20‘000.–. Total Mehraufwendungen Weiterbearbeitung vom Vor- zum Bauprojekt CHF 610‘000.-

4. Durch die Baukommission beschlossene Zusatzarbeiten
Total CHF 95‘000.- exkl. MWST
Zwischenboden über Eismeister CHF 70‘000.–
Gesamterneuerung Schliessanlage CHF 10‘000.–
Unterstand Mofa / Raucher CHF 15‘000.–

5. Zusammenstellung
Nach Abzug der ausgewiesen Reserven aus dem KV für Unvorhergesehenes von CHF 400'000.– an den Mehrkosten und dem Aufrechnen der MWST ergibt eine Kreditüberschreitung bzw. ***Mehrkosten von Total CHF 1‘153‘285.62*** oder 13.26%.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Nachtragskredit für die Sanierung der Kälteanlage Kunsteisbahn und Ausbau zur Halle über CHF 1‘153‘285.62 zu genehmigen.

Traktandum 5:	**Zivilschutzanlage Tannenbrunn, Sanierung**		
	Kredit	**CHF**	**367‘000.–**
	(Investitionsplan 2020	*CHF*	*325‘000.–)*

Ausgangslage

Die Zivilschutzanlage (ZSA) Tannenbrunn wurde 1977 erstellt. In den vergangenen Jahren wurde die Anlage nicht nur durch die Zivilschutzkompanie Ebenrain, sondern auch durch das Militär und für die Unterbringung von Asylbewerbern genutzt. Weil eine eingehende Untersuchung der Anlage starke Verschleisserscheinungen zutage förderte und zeigte, dass sich die Anlage teilweise in einem prekären Zustand befindet, hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 9. Oktober 2017 eine temporäre Kommission unter Leitung von Departementchef Sicherheit Robert Bösiger eingesetzt.

Die Arbeiten haben ergeben, dass die ZSA Tannenbrunn soweit ertüchtigt werden muss, dass sie ihrem eigentlichen Zweck, dem Schutz der Bevölkerung, wieder gerecht werden kann. Die Anlage soll auf einen Stand gebracht werden, dass es im Fall der Fälle möglich ist, Familien unter wohnhygienisch einwandfreien Bedingungen unterzubringen.

Geplant ist nun, die Anlage im Zeitraum Frühjahr 2020 bis Ende 2020 zu ertüchtigen. Namentlich werden die alten textilen Bodenbeläge (Nadelfilz) entfernt, die Böden und Wände gestrichen, die alten Matratzen und Kissen ersetzt und weitere Sanierungsarbeiten ausgeführt. Ebenfalls erneuert werden soll die Küche; dies auch deshalb, weil die Anlage inskünftig auch wieder für das Militär und – bei Bedarf – für Asylsuchende/Flüchtlinge zur Verfügung stehen soll. Damit wird ein Mehrwert erzielt.

Die geplanten Arbeiten belaufen sich auf rund CHF 330‘000.–. Zusammen mit einem Reserveposten beantragt der Gemeinderat einen Kredit in Höhe von CHF 367‘000.–. Dieses Geld kann vollumfänglich dem bestehenden Fonds “Ersatzabgabe für Schutzraumbauten“ entnommen werden.

Kostenvoranschlag

Küche inkl. Demontage	CHF	183‘000.–
Malerarbeiten		46‘000.–
Anpassung sanitäre und elektr. Installationen		7‘500.–
Rückbau Kommandoräume		5‘000.–
Rückbau textile Bodenbeläge		3‘000.–
Entsorgung		2‘000.–
Reinigung Lüftungsanlage		5‘000.–
Brandschutz		3‘100.–
Mobiliar (Tische und Stühle)		35‘200.–
Matratzen und Kopfkissen		22‘800.–
Beleuchtung		600.–
Schliessanlage		2‘000.–
Anpassung Baumeisterarbeiten		15‘000.–
Reserve		36‘800.–
TOTAL Kosten Sanierung inkl. MWST	**CHF**	**367‘000.–**

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit Sanierung ZSA Tannenbrunn über CHF 367‘000.– zuzustimmen.